

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen



Freitag, 1. November 2019

Ausgabe Nr. 43 · 33. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

ICE-Übung
Niedernhausen

Seite 2



KiTa-Kinder
Superhörchen
beim Keltern

Seite 6



Filmstudio
Untertaunus

Seite 7



Lob und Anerkennung für den Ortsverband des VdK

70 Jahre VdK Niedernhausen

In einer würdigen, aber auch unterhaltsamen, Geburtstagsfeier beging der VdK Ortsverband Niedernhausen am letzten Samstag in der Aulahalle seinen 70. Geburtstag. Viele Besucher waren der Einladung gefolgt und konnten sich – neben den Programmpunkten – vor Beginn an Info-Ständen über Sozialeinrichtungen in der Gemeinde informieren. So über das Seniorenzentrum Theifstal Aue, über medizinische Fitness bei Vitova, Hilfe im Alltag von der Nachbarschaftshilfe Niedernhausen, stationäre und ambulante Betreuung durch den ASB und die Diakonie sowie die Sterbebegleitung durch die Hospizbewegung Idsteiner Land.

Prominente Gäste konnte Irmtraud Sauerborn, die als Moderatorin durch das Programm führte, begrüßen. So Peter Beuth, Minister des Inneren und Sport, Landrat Frank Kilian, Bürgermeister Joachim Reimann, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Lothar Metternich und den 1. Beigeordneten Dr. Norbert Beltz. Vom VdK waren mit Corinna Gondron, Joachim Neumann und Peter Lachmuth als Vertreter des VdK gekommen. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Klarinetten Quartett „KlarVier“, der Chor Terzschlag und – mit Sketchen – die Theaterfreunde aus Oberjosbach. Die Gastronomie hatten Mitglieder des SV Niedernhausen übernommen.

Helga Rothenberger, Vorsitzende des Ortsverbandes Niedernhausen, begrüßte Ehrengäste und die Besucher und erinnerte in einem Rückblick an die Anfänge des VdK, als Selbsthilfeverein zum Schutz und Hilfe für Witwen und Kriegsversehrten, mit seinen sozialen Problemen im Nachkriegsdeutschland. Aber auch in der gesellschaftlichen Normalisierung und dem Aufschwung im Wirtschaftswunder. Bis heute habe der gemeinnützige VdK als Sozialverband mit vielen Ehrenamtlichen zwar noch das „Bewusstsein zur Gemeinschaft“, aber sich auch gewandelt im Kampf für mehr soziale Gerechtigkeit und einer besseren Sozialpolitik. „Wir lassen keinen allein – uns ist jeder wichtig“ gelte als Motto nach wie vor und werde vom Ortsverband über die jeweiligen Kreis-, Bezirks-, und Landesverbände bis zum Bundesverband gelebt. Alle Aktiven, so sagte Helga Rothenberger, wollen mit ihrer Arbeit zur Hilfe für ein selbstbestimmtes Leben der Menschen beitragen.

In einer Präsentation zeigte Herbert Koenen Stationen in 70 Jahren des VdK-Ortsverbandes. Von den Trümmern der Nachkriegszeit über die Gründung bis hin zu den Personen, die mit ihrem Engagement für den VdK Ortsverband diesen von ursprünglich mal 50 bis heute 420 Mitgliedern entwickelt haben. Darunter Bilder und Begebenheiten, an die sich sicher noch

einige gut erinnern konnten. Minister Peter Beuth gratulierte herzlich zum Geburtstag und schaute auf eine Zeit nach dem Krieg zurück, in der viele Menschen Not litten, aber einige in Humanität und Mitmenschlichkeit mit der Gründung des VdK von der Katastrophe Betroffenen Hilfe und Unterstützung anboten. Als wichtiger Teil der Gesellschaft leiste der VdK einen Beitrag zu dem Zusammenhalt der Menschen, er führe sie zusammen und sei für diejenigen, die sich nicht auf der Sonnenseite des Lebens befinden, da. Das sei heute umso wichtiger, als derzeit eine unerträgliche Spaltung der Gesellschaft zu beobachten sei. Die besondere Wertschätzung des VdK hob Landrat Frank Kilian hervor, die sich mit einer „starken Stimme“ im sozialen Umfeld erhebt und damit unentbehrlich als das „Gewissen der Gesellschaft“ ist. Er dankte alle Aktiven, die ehrenamtlich und selbstlos mit ihren Aufgaben und Leistungen für soziale Gerechtigkeit sorgen. Barrierefreiheit sei in Niedernhausen heute ein wichtiges Thema, erwähnte Bürgermeister Joachim Reimann anstehende Lösungen und auch Teil des Engagements und der Entscheidungen in den Gemeindegremien. Er dankte für die Leistungen des VdK in den vergangenen 70 Jahren und er sei froh, wie viele Menschen sich doch vor Ort in Verantwortung für ihre Mitmenschen ein-

bringen würden. Er wünsche dem heimischen VdK weiterhin viel Erfolg bei seinen Bemühungen, in denen die Gemeinde nach Kräften unterstützen werde. Grüße und Glückwünsche der VdK-Verbände überbrach-

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de



Der Chor Terzschlag singt dem VdK ein Geburtstagsständchen

ten vom Landesverband mit seinen über 275.000 Mitgliedern Corinna Gondron und meinte, mit der „starken Stimme“ des VdK werde man weiter aktuell für Barrierefreiheit und auskömmliche Renten kämpfen. Als Säulen würden die aktiven Ortsverbände, so Joachim Neumann und in seinem Festvortrag Peter Lachmuth, Kreis- und Bezirksverband tragen, die die Zukunft gemeinsam gestalten und

– wenn notwendig – die „Finger in die Wunde“ für eine bessere Sozialpolitik legen. Da seien die Grundwerte und Zielsetzungen des VdK „zeitlos“ und würden auch bei Aufnahme zusätzlicher Aufgaben oder Bevölkerungsgruppen nicht geschmälert. Den Problemfeldern in allen Bereichen der Sozialpolitik werde sich der VdK weiterhin mit seiner einflussreichen Interessenvertretung annehmen.

Für ihre Arbeit als Vorsitzende und in Vertretung des gesamten Vorstandes sowie für die Vorbereitung und Gestaltung dieses würdigen Geburtstages nahm Helga Rothenberger – unter dem herzlichen Beifall aller Besucher – einen Blumenstrauß entgegen. Noch länger blieben die Gäste des VdK bei einem Buffet in angeregten Gesprächen beisammen. Eberhard Heyne



Zur Unterstützung ihrer Arbeit beim VdK nahmen Helga Rothenberger und Irmtraud Sauerborn einen „Scheck“ von Innenminister Peter Beuth entgegen



Der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Niedernhausen mit seinen Ehrengästen



ICE-Übung Niedernhausen Die Waldjugend zu Gast

Bei der Übung handelt es sich um eine gesetzlich vorgeschriebene Übung, die gemäß Richtlinien des Eisenbahnbundesamt (EBA) alle 3 Jahre durchzuführen ist. Diese dient u. a. zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der sicherheits- und brand-schutztechnischen Einrichtungen, dem Zusammenwirken der verschiedenen Fachdienste, Behörden und Organisationen sowie der Selbstrettung der unverletzten Reisenden und der Fremdrettung der verletzten Reisenden durch die Rettungsdienste und die Feuerwehren. Aus bahntechnischen Gründen kann die Übung nur nachts während der regulären Pausen des Schnellfahrbetriebes stattfinden. So ganz abwegig ist diese Übung nicht, denn es ist gerade mal ein Jahr her, dass ein ICE-Triebkopf auf dieser Strecke in Höhe Dierdorf in Brand ge-

riet. Dieses Szenario 15 Minuten später und die Einsatzkräfte in Niedernhausen hätten hier ausrücken müssen. Ort der Übung war der 2765 m lange ICE-Tunnel bei Niedernhausen. Dieser wurde von 1999 bis 2002 erbaut. Nach den heutigen Richtlinien hätte der Tunnel 2 getrennte Röhren, für jede Fahrtrichtung eine. Hier kamen etwa 400 Rettungseinsätze zum Einsatz. Ein Teil der Kräfte, testeten die neuen Langzeitem-schutzgeräte. Das Szenario: Um 0.09 Uhr kam der Alarm, brennender ICE-Triebkopf im besagten Tunnel. Hauptziel der Übung war die Menschenrettung. Zugang zu diesem brennenden ICE war über das Nord- und Südportal, sowie die beiden Notausgänge (bei Niederseelbach). Die beiden Notausgänge befinden sich 30 m bzw. 60 m über der ICE-Strecke. Der 60 Me-

tereinstieg ist mit einem Schrägaufzug ausgestattet. Bei der Übung gab es etwa 50 Verletzte. Hier muss man anmerken, dass in einem Extremfall und einem vollen ICE über 800 Menschen zu bergen sein könnten. Bei der gesamten Übung waren viele Notizen zu den Abläufen und dem Zusammenspiel der Rettungskräfte, aber auch über die technische Funktionalität der Gerätschaften. Hier wurde viel notiert, denn nicht alles lief nach Plan. Bei einem solchen Einsatz dürfen die Rettungskräfte erst nach Freigabe der Bahn auf das Gleisbett und so an die Unfallstelle vordringen. In unserem Fall dauerte dies ca 45 Minuten. Eine Belastung für die Rettungskräfte, die vor einer Unfallstelle stehen und nichts ausrichten können. Haiko Kuckro

Auf ins Abenteuer

Zu einem Fortsteinsatzlager, so stand es in der Einladung der Deutschen Waldjugend Hessen, Gruppe Idstein/Niedernhausen, sollten die jungen Mitglieder der Waldjugend für das letzte Wochenende nach Niedernhausen kommen. Rund 30 junge Menschen aus ganz Hessen, aus Viersen in Nordrhein Westfalen und aus Brandenburg sind der Einladung gefolgt und wurden am vergangenen Freitag von Emil und Gero Wilhelmi in der alten Schule von Königshofen begrüßt und willkommen geheißen. Nach einem schönen gemeinsamen Abend reichten Isomatte und Schlafsack für die Indoor-Übernachtung, draußen wäre es wegen des unwägbaren Wetters möglicherweise ungemütlich geworden. Eine Streuobstwiese anzulegen war das geplante Tageswerk für den Samstag. Der sich wettermäßig nach Frühnebel dann als sonnig und ideal für die Arbeiten im Freien herausstellte. 30 Obstbäume wollten die jungen Walddläufer pflanzen und mit den eingerammten Baumpfählen

len und Bändern sichern. Der steinige Boden auf der vorgesehenen Wiese in Nachbarschaft zu Oberseelbach verlangte die Hilfe eines Kleinbaggers, der von dem Betrieb Garten- und Landschaftsbau Roland Best zur Verfügung gestellt wurde. Da waren von Roland Best die Pflanzlöcher rasch ausgehoben, in die die Hochstämme mit etwas Kompost und viel Feuchtigkeit eingesetzt wurden. Mit 2 Haltepfählen daneben, verbunden mit breiten Riemen und gegen Wildverbiss mit Plastikröhren geschützt, standen die jungen Obststämme windsicher und fest im Boden. Ein Pflanzring rundum soll für ausreichend Regenwasser sorgen. Die wärmende Sonne und eine stärkende Gulaschsuppe zur Mittagsrast ließ die Arbeit rasch vollenden. Keine Frage - die Jugendlichen hatten ganze Arbeit geleistet. Sie waren sichtlich stolz auf eine neue Streuobstwiese, die künftig für eine vielfältiges Tier- und Pflanzenleben und obendrein - in einigen Jahren - für eine reiche

Obsternte sorgen wird. An dem unterhaltsamen Abend mit Grill war dann gemütliche Geselligkeit angesagt - auch um über die Planungen zum gemeinsamen Jubiläumslager im nächsten Jahr zu reden. Der Sonntag war dann der Tag der Heimreise und des Abschieds. Die Deutsche Waldjugend, der älteste Jugend-Naturschutzverband in Hessen, mit der Gruppe Idstein/Niedernhausen, trifft sich jede Woche donnerstags von 16.15 bis 18.15 Uhr an der Waldwerkstatt Idstein-Heftrichoder auf dem eigenen Grundstück in Niedernhausen-Königshofen. Ausflüge, Kanufahrten, Zeltlager und Outdoor-Aufenthalte im Wald sind die Höhepunkte der Gruppen Feuersalamander im Alter von 8-16 Jahren und der Waldkäuze im Alter von ca. 18 Jahren. Ansprechpartner ist der stellvertretende Horstleiter und Emil Wilhelmi. Details können unter E-Mail hessen@waldjugend.de erfragt werden. Infos unter www.waldjugend-hessen.de. Eberhard Heyne



Im ICE-Tunnel (Bild: Haiko Kuckro)



Gemeinsam eine Streuobstwiese mit 30 Obstbäumen zu errichten - das ist zwar Arbeit, macht aber Spaß

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Kindersonntag
So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche; anschließend öffnet der Eine-Welt-Stand im Gemeindesaal
Di., 20.00 Choralapostel
Mi., 9.00 Ökumenisches Frauenfrühstück - Thema: Veränderungen
Mi., 15.00 Willkommen zur Waffeloase
Mi., 15.30 KonfiKids - Gruppe A
Mi., 19.30 Bläserchor „Well Blech“
Do., 9.30 Eltern-Kind-Frühstück
Do., 16.30 KonfiKids - Gruppe B
Do., 19.00 Geselliges Tanzen - auch ohne Partner
Fr., 17.00 Treffen der Seelsorge-Gruppe
Fr., 19.30 Impact #Group

Sprechstunden der Diakoniestation für ambulante Krankenpflege: Montag bis Freitag von 11.00-13.30 Uhr

Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

So., 10.45 Gottesdienst

Talkirchengemeinde Eppstein

Fr., 15.00 Treffpunkt L@den
Sa., 10.30 Gospelworkshop in der Talkirche
Sa., 14.30 Hinterbliebenenkreis im Laden
So., 10.00 Familiengottesdienst in der Talkirche mit Taufe von Richard Bender (Frankfurt) sowie Gospelchor, (Pfrn. Heike Schuffenhauer)
So., 14.30 „Spiele für Viele“ im Bürgerhaus Eppstein
So., 15.00-17.00 Sonntagscafé im Laden
Mo., 10.00 Spiel-Treff im Laden
Mo., 19.30 Handarbeitskreis im Laden

Di., 9.30 Frauenhilfe
Di., 10.00 Beratung im Laden
Di., 16.00 Konfirmandenunterricht
Di., 19.00 Thementreff „Eine ganz persönliche Energiewende“ im Laden
Di., 19.30 Posaunenchor
Mi., 15.00 Café Klatsch im Laden
Mi., 20.00 Kirchenband
Do., 16.30 Spielerunde im Laden

Den Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 03. November um 10.00 Uhr in der Talkirche wird ein **Gospelprojektchor** unter Leitung von Simon Mputu musikalisch gestalten. Am Tag zuvor, samstags, findet zur Vorbereitung des gemeinsamen Singens ein Workshop in der Talkirche mit Simon Mputu statt. Infos und Anmeldung direkt bei Gisela Kümmerle, Tel. 32103.

Am Sonntag, 03. November gibt es zwischen 14.30 und 17.30 Uhr unter dem Motto **„Spiele für Viele“** Spaß und Unterhaltung, Essen und Trinken für Jung und Alt im Bürgerhaus Eppstein.

Beim Thementreff **„Können Elektroautos bei der Energiewende helfen?“** des Familienzentrums am Dienstag, 5. November um 19 Uhr im Laden wird Martin Letz von seinen Erfahrungen als Fahrer eines Elektroautos erzählen und von seiner ganz persönlichen Energiewende berichten. Maria Augustin und Ute Herrmann laden ein zum nächsten **„Café Klatsch“** am Mittwoch, 06. November um 15.00 Uhr im Laden.

Die **Kita unterm Regenbogen** lädt am Samstag, den 09. November von 10.00-12.00 Uhr zum **Tag der offenen Tür** ein. Die Talkirchengemeinde lädt ein zum **Gedenkkonzert 1938-1989** am 09. November um 18.00 Uhr in der Talkirche. Zu Gast ist das **duo mélange** mit Almut Unger (Flöte) und Thomas Laukel (Marimba). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Am Montag, 11. November, 20.00 Uhr im Laden, Burgstr. 55, geht es um das Thema **„Aktiv und hitzefrei durch die Wechseljahre“** - Andrea Mohr (Heilpraktikerin) informiert rund um das Thema Wechseljahre. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 €. Das **„Theater aus der Truhe“** gestaltet am Sonntag, 17. November einen besonderen Gottesdienst mit Marionettenspiel um 10.00 Uhr in der Talkirche.

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.45 Gräbersegnung Königshofen
So., 14.00 Gräbersegnung Niedernhausen

Messdiener/Innen
Montags findet von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr die Messdienergruppenstunde statt. Hier treffen sich die Mädchen und Jungen um zusammen zu spielen. Wenn Du Messdiener bist und Lust hast, in unsere Gruppe zu kommen, dann schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns. Maria Friedrich, Tel: 91 83 25

St. Martha Engenhahn
Sa., 16.45 Gräbersegnung
Sa., 18.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Sa., 15.00 Gräbersegnung - Beginn in der Kirche
So., 17.55 Einüben von neuen Gotteslobliedern
So., 18.00 Eucharistiefeier

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
Schäfersberg,
Am Felsenkeller 41
So., 10.00 Gottesdienst
Mi., 20.00 Gottesdienst Änderungen/Aktuelles: www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 2. November 2019
Kreuz Apotheke
65185 Wiesbaden
Oranienstr. 1
Tel.: 0611/300332

Sonntag, 3. November 2019
Apotheke im Westcenter
65197 Wiesbaden
Carl-von-Linde-Str. 20
Tel.: 0611/7102810

Mohren Apotheke
65203 Wiesbaden
Rathausstr. 59
Tel.: 0611/66375

Sonnen Apotheke Breckenheim
65207 Wiesbaden
Alte Dorfstr. 29
Tel.: 06122/98410

Tierärzternotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 2. November 2019 und Sonntag, 3. November 2019
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss: Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss: Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise: Wöchentlich/freitags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Gemeinde Niedernhausen startet digitalen Rechnungsworkflow

Weiterer Schritt in Richtung papierarmes Büro

Die interne Rechnungsbearbeitung erfolgt seit der Gemeinde Niedernhausen zukünftig nur noch digital. „Jährlich gehen bei der Gemeinde Niedernhausen rund 15.000 Rechnungen über den Tisch. Mit der Einführung des digitalen Rechnungsworkflows haben wir nun einen großen Schritt in Richtung papierarmes Büro gemacht“, freut sich Bürgermeister Joachim Reimann. Nach sechsmonatiger Vorlaufzeit ist der Rechnungsworkflow am 21.10.2019

erfolgreich gestartet – alle Rechnungen werden jetzt digital bearbeitet und gespeichert. „Für die Gemeinde Niedernhausen ist das ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Umsetzung dessen, wozu öffentliche Auftraggeber durch die EU-Richtlinie 2015/55/EU ab April 2020 verpflichtet sind: zur Annahme und Verarbeitung elektronischer Rechnungen“, führt Reimann weiter aus.

Der Rathauschef lobt die Mitwirkenden in seiner Verwaltung für eine „hervorragende Team- und Projektarbeit bei dieser komplexen Umstellung, die alle Abteilungen der Verwaltung sowie auch die Gemeindewerke und den Wasserbeschaffungs-

verband Niedernhausen/Nau-rod betrifft.“ Ziel sei es, die Durchlaufzeiten der Rechnungen deutlich zu verringern sowie den Arbeitsablauf zu optimieren und damit effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten. Aber auch ökologische Aspekte (geringerer Papierverbrauch) spielen bei der Einführung des Systems eine große Rolle. Durch die digitale Bearbeitung der Rechnungen werden Abläufe gestrafft, denn Zwischenschritte wie z. B. Verteilung, Transportieren und Archivieren von Papierunterlagen entfallen. „Und nicht zuletzt profitiert auch die Verwaltung von mehr Transparenz und deutlich geringerem Arbeitsaufwand“, resümiert Reimann.



Form-Bild-Farbe – Kunstausstellung in der Auhalle

Die Niedernhausener Künstlervereinigung Form-Bild-Farbe präsentiert im grauen November farbrige Werke ihrer aktiven Mitglieder in der Niedernhausener Auhalle. Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler zeigen Exponate aus unterschiedlichen Kunst-

schner Pinseltechnik in Öl oder Acrylfarben, aufgetragen auf Leinwand und Hinterglasma-lerien, zu sehen sein. Filigrane Porzellanmalerei in besonderen Techniken ist als Bild aufkleinen und großen Porzellanobjekten zu bestaunen und phantasievolle fotografische Malereien werden dem Betrachter zur Begutachtung dargeboten. Kunstvolles Ikebana und Skulpturen aus Holz und Metall und Ton ergänzen die umfangreiche Ausstellung.

Die Vernissage ist am Freitag, dem 15. November 2019 um 19.00 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 16.11.2019 und Sonntag, 17.11.2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs ist am Sonntag, 17.11.2019 um 16.00 Uhr. An den Ausstellungstagen wird jeweils um 11.00 Uhr das Café geöffnet.

Die Vernissage ist am Freitag, dem 15. November 2019 um 19.00 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 16.11.2019 und Sonntag, 17.11.2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr. Die Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs ist am Sonntag, 17.11.2019 um 16.00 Uhr. An den Ausstellungstagen wird jeweils um 11.00 Uhr das Café geöffnet.

Die Künstler haben sich auch diesmal wieder ein gemeinsames Thema gestellt: **Kontraste**. Die individuelle Gestaltung dieses Vorhabens soll nicht nur die Künstler selbst sondern auch die Besucher überraschen. Die beiden Künstlerinnen Jutta R. Buchwald und Jolanta Madaj werden hier einige Bilder ihrer

gemeinsamen Ausstellungen in Czestochowa in Polen zeigen. Die „Duette“ vereinen Fotografie und Malerei auf eindrucksvolle Weise. Als Gastautorin wird die Nachwuchskünstlerin Sophie Hildenwein ihre Zeichnungen den Besuchern vorstellen.

Die Künstler sind am Samstag und Sonntag anwesend. Sie werden ihre Kunsttechniken vorführen. Unter anderem werden Porzellanmalerei und Aquarelltechnik demonstriert und am Sonntag Besucher vom Künstler Reinhold Rippert skizziert. Die Künstlerinnen und Künstler sind gerne bereit, den Besuchern auf Wunsch ihre Werke näherzubringen. Im Rahmen der Ausstellung werden die Bilder aus dem diesjährigen Kindermalwettbewerb der Gemeinde bewertet und prämiert.

Im Auhall ein Baum gepflanzt

Kennen Sie den Baum des Jahres 2019? Es ist die Flatterulme – *Ulmus laevis* auch Flatterulme genannt – ein Großbaum aus der Gattung der Ulmen (*Ulmus*). Flatterulmen werden bis 35 Meter hoch und sind sommergrün. Die wechselständigen Blätter weisen, wie bei allen mitteleuropäischen Ulmenarten, eine asymmetrische Basis auf. Die Blütenknospen sind breit und kegelförmig – anders als die mehr runden Knospen der Feld- und Bergulme.

Die Laubknospen sind zweifarbig und schlank-kegelförmig. Die Knospenschuppen sind hell- bis rotbraun und verfügen über einen dunklen Rand. Die samentragenden Flügelnüsse sind im Gegensatz zu anderen Ulmen dicht bewimpert. Die Borke ist auch schon bei jüngeren Bäumen rau mit abblätternen Schuppen.

Dieser Ausflug in die Baumkunde ist notwendig, um zu wissen, was mal in einigen Jahren für ein markanter Baum im Auhall –

in der Nähe des Parkplatzes der Auhalle – stehen wird. Dafür hat ein Team um den NABU Niedernhausen mit einer Pflanzaktion am letzten Samstag gesorgt. Der Baum des Jahres 2019 ist nun gesetzt, mit Stützpfählen gegen Wind und Wetter gesi-

chert und mit guten Wünschen gegossen worden.

Es bleibt zu hoffen, dass er in Zukunft als Solitärbaum mit seiner mächtigen Krone zur Zierde im Auhall wird. Übrigens, das derzeitige Ulmensterben, verursacht durch die Infektion des

Ulmensplintkäfers – eine Art der Borkenkäfer – geht in der Regel an der Flatterulme vorbei, da diese über Rindeninhaltsstoffe verfügt, die den Splintkäfer veranlassen, diese Ulmenart zu meiden.

Eberhard Heyne



Mit diesem Team wird das Pflanzen und Anwachsen der Flatterulme gelingen

NABU-Vortrag: Vögel richtig füttern

Im Herbst und Winter füllen viele wieder ihre Vogelhäuschen und freuen sich auf das bunte Treiben.

Doch unter Vogelfreunden wird kaum ein Thema so kontrovers diskutiert wie die Fütterung von Wildvögeln. Viele plädieren fürs Füttern, damit kein Vogel den Hungertod erleide. Andere wiederum sehen darin keinerlei Sinn und lehnen jede Form der Fütterung ab. Was sinnvoll ist und wie man es richtig macht, darüber spricht Herbert Friedrich, Kreisbeauftragter für Vogelschutz im Landkreis Limburg-Weilburg und Mitglied im Vorstand des NABU-Kreisverbandes Limburg-Weilburg. Auf Einladung der NABU-Gruppe Niedernhausen hält Friedrich einen Vortrag – und zwar am Donnerstag, den 7. November um 19 Uhr in der Alten Schule Königshofen (Panoramastraße 5, Niedernhausen). Er stellt die Futtergäste und Beobachter

sowie artspezifische Besonderheiten vor. Der Vortrag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Soll man Vögel füttern oder nicht? Der Experte Herbert Friedrich gibt in seinem Vortrag Tipps. (Foto: NABU/Ralf Huber)

Katholische Kindertagesstätte St. Josef feiert St. Martin

Bald ist es wieder so weit ... am Montag, 11.11.2019 lädt die Kindertagesstätte St. Josef zu ihrem traditionellen Martinsfest ein. Die Vorbereitungen sind schon im Gange, und die Kinder haben schon mit viel Spaß die Laternen gebastelt. Das Fest beginnt um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Königin mit einem Gottesdienst, in dem die Geschichte des Heiligen Martin von den Schlaufüchsen (Vorschulkinder) der Kindertagesstätte aufgeführt wird.

Um ca. 17.30 Uhr startet der Laternenumzug vor der Kirche in der Bahnhofstraße.

Nach dem Umzug treffen sich alle Teilnehmer zum Singen und gemütlichen Beisammensein am Martinsfeuer auf dem Außengelände der Kindertagesstätte. Danach können Getränke und Speisen erworben werden. Der Bonverkauf für die Weckmänner findet am Montag, 04.11.2019 und Dienstag, 05.11.2019 in der Zeit von 7.30–16.30 Uhr in der kath. Kindertagesstätte St. Josef, Austr. 8 statt.

Urtum vorbehalten KW 44/19 - Gültig vom Do. 31.10. bis Sa. 2.11.19. Diese Preise gelten nur bei Abholung in unseren Getränkemarkt in Niedernhausen. Solange der Vorrat reicht.

	TOP-PREIS! 10,99	Bitburger Pils, alkoholfrei 20 x 0,5/ 24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,10/1,39/l		Top-Preis! 12,99	Grüner Vollbier hell 24 x 0,25 l-Fl., Pfd. 3,42 € 2,17/l		Top-Preis! 15,99	Störtebeker Pilsener, Schwarzbier, Bernstein-Weizen 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,60/l		Top-Preis! 18,99	Tegernseer hell 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,90/l
	TOP-PREIS! 8,99	Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,75/l		Top-Preis! 5,94	Rapp's Wetterauer Süßer, Apfelwein, Apfelsaft 6 x 1,0 l-Fl., Pfd. 0,15/2,40 € 0,99/l		TOP-PREIS! 5,99	Adelholzener Natürliches Mineralwasser, versch. Sorten , 12 x 0,75 l-FI. (Glas), Pfd. 3,30 € 0,67/l		TOP-PREIS! 4,99	Rosbacher Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Do. + Fr. + Sa. 31. Okt. / 1. + 2. Nov.

Service 069-30 850 850
www.schluckspecht-getraenke.de

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen Frankfurter Str. 5-7 (zwischen PENNY und ALDI)



Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

...überall reichlich Parkplätze!



Neues Einzelhandelsgeschäft: Unverpackt.

In Deutschland gibt es bereits um die 170 Unverpackt - Geschäfte und weitere 60 neue befinden sich in der Gründungsphase. Ein Geschäft davon wird im Januar in Niedernhausen in der Austraße eröffnen: Die KiKe's Unverpackt GmbH. Die Redaktion freut sich über ein neues Geschäft in Niedernhausen. Das Thema Unverpackt - Einwegverpackung - Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit ist derzeit in aller Munde. So wird KiKe's unverpackt mit rund 300 Artikeln an den Start gehen und sicher auch viele interessierte Kunden begrüßen können. Das Konzept ist denkbar ein-

fach und erinnert an das Einkaufen zu Großmutter's Zeiten: Der Kunde bringt beim Einkauf seine eigenen Behälter mit. Dies können bestehende Gefäße wie Tupper, Glasgefäße, Stoffsäcken ect. sein. Aber auch für den spontanen Kunden ist vorgesorgt. Für diese Kunden gibt es gesammelte Gläser. Es werden aber auch neue Schraub- und Bügelgläser bei KiKe's verkauft. Der Einkauf funktioniert simpel: Behälter wiegen - Produkt auswählen - abfüllen und dann GENAU die Menge bezahlen, die man sich abgefüllt hat, da das Taragewicht des Behälters wieder abgezogen wird. Sehr

viele Produkte werden in sogenannten Lebensmittelspendern zum Verkauf angeboten, aber auch in Schüttgefäßen und natürlich in Pfandgläsern. Neben den üblichen unverpackten



Waren, wie Getreide, Hülsenfrüchte, Reis, Müsli, Nüsse, Trockenfrüchte, Teigwaren und Milch wird es auch Hygieneartikel, Reinigungsmittel und viele plastikfreie Alltagshelferlein im Angebot geben. Einige Produkte

tragen sogar das Fairtrade Siegel. An Visionen für die Zukunft mangelt es nicht: vielleicht besteht Interesse der Kunden an saisonalem Obst und Gemüse im Angebot ... Es gibt auch Ideen, einen fair gehandelten Kaffee anzubieten, der im Geschäft probiert werden kann. Aber auch der Gedanke, regelmäßig frisches Brot vom Biohof anzubieten, welches nach alter Tradition hergestellt wird, steht auf der To-Do-Liste. www.kikes-unverpackt.de Der Verlag freut sich auf die Eröffnung im Januar und wird berichten. Haiko Kuckro

Michaels Wein-Blog

Primitivo – (k)ein einfacher Wein?!

Die meisten von uns werden dem Wein namens *Primitivo* wohl mit einer gewissen Skepsis begegnet sein, hört sich der Name doch eher einfach an. Aber nachdem in Deutschland die ersten größeren Schlucke probiert waren, wandelte sich das Bild: *Primitivo* steht für aromatische, saftige Weine mit wenig Säure und Tannin. Das harmonische Geschmacksprofil aus reifen Waldfrüchten, leichten Schokonoten und etwas Würze machen ihn zum Gaumenschmeichler. Und für uns zum derzeit wichtigsten Rotwein Italiens. Auch dank des anfangs unattraktiven Namens - den wir uns einfach sehr gut merken können (*Aglianico* oder *Nerello Mascalese* haben es da schwerer).

Apropos: Der Name leitet sich von *primo* = *der Erste* ab, da die Rebsorte sehr früh reift. Angebaut wird *Primitivo* überwiegend im süditalienischen Apulien. Außerdem bekannt aus Amerika, wohin sie um 1925 von Rebschulobetreiber Gibbs gebracht wurde. Aufgrund einer Verwechslung mit dem österreichischen (weißen) *Zierfandler* entstand hier der Name *Zinfandel*. Erst 180 Jahre später wurde aufgeklärt, dass es sich tatsächlich um *Primitivo* handelt. Hier wie dort gilt: Der Wein ist bestens geeignet für Herbstgerichte, kräftige Braten, Schmorgerichte und als Festtagswein. Also viel Spaß vom Testen und Genießen!

Monatliches Wein-Knowhow von *Vino della Casa*

Der alte Wetterhahn

Die Theiſtalbrücke wird in 80 Jahre alt

Mir ist aufgefallen, das Wahrzeichen von Niedernhausen die Theiſtalbrücke, wird in diesem Jahr 80 Jahre alt! Ach was waren das für spannende aber auch laute Jahre von 1937 bis zur Eröffnung der Autobahn 1939. Von meinem Platz auf der alten Katholischen Kirche konnte ich die Bauarbeiten der Brücke genau verfolgen. Eine Besonderheit war das Aufstellen zweier 3teiligen großen Steinblöcke aus Muschelkalk, die in etwa so groß wie ein mächtiger Küchentisch waren. Die Bauarbeiter stellten sie jeweils rechts am Anfang der Brücke in beide Fahrtrichtungen auf. Mit ihren hervorstehenden Buchstaben wiesen sie auf den

Namen der Brücke „Theiſtal Taunus“ hin. Diese Steine waren auch beliebte Ausflugsziele. Viele Schulklassen der Volksschule Niedernhausen stellen sich später auf den Stein und ließen sich, wie auf einem Foto von 1944, fotografieren. Das war bei dem damaligen Verkehrsaufkommen ja auch noch recht unbedenklich: Im Sommer 1952 fuhren gerade mal 3750 Fahrzeuge in 24 Stunden über die Brücke. Doch wo sind diese Hinweisblöcke hingekommen? Mein Betreuer nahm meine Frage begeistert auf und wir machten uns sofort auf die Suche danach. Wie groß war meine Freude, als wir einen der Blöcke auf der an-

deren Seite des Theiſtales auf Königshöfer Gebiet, verdeckt von einer Brombeerhecke, fanden! Er musste wohl bei der Autobahnverbreiterung 1974 seinen angestammten Platz verlassen. Heute noch sind mir die lauten Klagen der Königshöfer Bürger in meinen alten Ohren. Verloren sie doch durch den Autobahnbau wertvolles Ackerland und viele Obstbäume. Jahrzehntlang stand dieses kleine Wahrzeichen auf seinem Platz und wies unzählige Autofahrer auf die Brücke und den schönen Taunus hin. Wäre es nicht angebracht - natürlich unter Zustimmung der Königshöfer Bürger und dem

eigentlichen Eigentümer, wer immer der auch ist- diesem Block einen würdigeren Platz in Niedernhausen zukommen zu lassen? Ich würde mich riesig freuen, wenn dabei sogar ein Niedernhausener Brückenfest entstehen könnte. Dann wäre ich sogar bereit, trotz meines hohen Alters, mit meiner alten Freundin, der rostigen Henne aus der Wiesbadener Fasanerie, einen feurigen Hahnentanz auf dem Niedernhausener Wahrzeichen hinzulegen. In der Hoffnung auf ein schönes Fest grüße ich Euch mit einem fröhlichen Kikeriki. aufgeschrieben von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen

Der alte Wetterhahn

RCS Wirtschafts- & Steuerberatungsgesellschaft

65527 Niedernhausen ☎ 06127 70 30-0
Schöne Aussicht 21

info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com



Niedernhausen

„Einkaufen in Niedernhausen – gestern und heute“

Die Facebookgruppe „Nettes Niedernhausen“ führte sehr erfolgreich im Sommer einen „Historischen Einkaufsummel“ in Niedernhausen durch. Nun kam die Anfrage von „Älter werden in Niedernhausen“, ob man in der Theiſtal-Aue für die Seniorinnen und Senioren einen entsprechenden Vortrag halten könnte. Jürgen Hartwich, Franz Krämer und Friedel Dörr kamen dem Wunsch gerne nach. Frau Kimpel von „Älter werden in Niedernhausen“ begrüßte die fast 30 Teilnehmer im Kaffee-Klatsch. Mit unter den Anwesenden waren Doris Michels (Vorstand ASB) und Gerhard Lang (Vorstandsvorsitzender ASB), die interessiert den Ausführungen der Aktiven der FB-Gruppe „Nettes Niedernhausen“ folgten. Auch Haiko Kuckro, Pressesprecher der VSN, ließ es sich nicht nehmen, den Vorträgen zu lauschen. Zuerst wurde die ältere Geschichte von Niedernhausen durchleuchtet. Von der urkundlichen Ersterwähnung, über das „Aussterben“ des Ortes Oberhausen, dem beinahe Aussterben unserer Heimatgemeinde, der Neubevölkerung durch Wallonen, dem Bahnhofsbau bis zur Ernennung als Luftkurort wurden diese Meilensteine und die

Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten der einzelnen Gewerbe im Laufe der Jahrhunderte genannt. Besonders als auf das Gewerbe der Nachkriegszeit eingegangen wurde, horchten die Zuhörer auf und alte Erinnerungen wurden ausgetauscht. Besonders Friedel Dörr konnte da natürlich einiges erzählen. Das 78jährige Mitglied im Gemeindevorstand und Ehrenbeigeordneter plauderte aus vergangenen Zeit als Ur-Niedernhausener. Lediglich eine nette Seniorin mit lustigen und interessierten Augen konnte mit Ihnen über 90 Jahren als Niedernhausenerin den Kommunalpolitiker übertrumpfen. Franz Krä-

mer erläuterte ebenfalls seine Erfahrungen und teilte mit, dass nicht nur das Gewerbe sich verändert habe, sondern auch die Bedürfnisse der Kunden. Dem müsste Rechnung getragen werden. Haiko Kuckro nahm als Pressesprecher der VSN gerne Anregungen entgegen. Gerade hinsichtlich der Mobilität haben die Senioren Probleme. Die schlechte Erreichbarkeit des Gewerbegebiets und des Ortskerns machen es für die Senioren zunehmend schwierig, dort Einkäufe zu tätigen. Es wurde nach Lieferservice gefragt, aber auch kleine Änderungen in der Infrastruktur vorgeschlagen. Zum

Beispiel wird die Ampelphase am Tegut für Gehinderte oft als zu kurz wahrgenommen. Am Ende ging Jürgen Hartwich noch auf die heutige „Einkaufskultur“ in Niedernhausen ein. Beratung wird zwar angeboten, aber leider nicht honoriert. Man kauft zunehmend im Internet. Reparaturen von defekten Gegenständen sind nicht mehr gefragt. Der schnelle Kauf scheint mehr Mode zu sein. Frau Kimpel von „ÄWIN“, Herr Lang und Frau Michels vom ASB bedankten sich bei den Vortragenden. Es war für alle Beteiligten ein schöner kurzweiliger Nachmittag mit netten Menschen. Nettes Niedernhausen



„Einkaufen in Niedernhausen – gestern und heute“ (Bild: Haiko Kuckro)

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Wahl der Kinder- und Jugendvertretung

Kinder und Jugendliche in Niedernhausen haben gewählt

Die Gemeinde Niedernhausen hat seit dem 23. Oktober 2019 eine neue Kinder- und Jugendvertretung. Insgesamt haben 247 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren per Briefwahl oder in einem der beiden Wahllokale (vormittags in der Theiſtalschule oder nachmittags im Rathaus) ihre Stimmen abgegeben. Wahlberechtigt waren 744 Kinder und Jugendliche aus Niedernhausen. Damit liegt die Wahlbeteiligung bei 33,2% und übertrifft die Ergebnisse sämtlicher vorheriger Wahlen. In der neuen Kinder- und Jugendvertretung, die die nächsten 2 Jahre amtiert wird, sitzen ab sofort folgende Mitglieder:

- **Bückart, Isabel**
53 Stimmen (2,7 %)
- **Bogdan, Mihaela**
135 Stimmen (6,9 %)
- **Ebenhoch-Tries, Lara**
94 Stimmen (4,8 %)
- **Hirschmann, Henric**
141 Stimmen (7,2 %)
- **Harwardt, Paul**
180 Stimmen (9,2 %)
- **Kubiszewska-Lapka, Oliwia**
98 Stimmen (5,0 %)
- **Abreha, Michael**
220 Stimmen (11,3 %)

Gemeinsam werden sich die Jugendlichen in den nächsten zwei Jahren in der Gemeindepolitik für die Interessen junger Menschen einsetzen und beraten über Themen, von denen Kinder und Jugendliche in Niedernhausen direkt oder indirekt betroffen sind. Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit, selbst politische Diskussionen anzustoßen. Gegenüber der Gemeindevertretung und den Ausschüssen hat die Kinder- und Jugendvertretung beratenden Charakter und ein Anhörungsrecht. Die konstituierende Sitzung findet innerhalb der nächsten vier Wochen statt.

- **Hamzaoui, Amira**
289 Stimmen (14,8 %)
- **Conrady, Sina**
113 Stimmen (5,8 %)
- **Färber, Celina**
75 Stimmen (3,8 %)
- **Uhing, Tina**
64 Stimmen (3,3 %)
- **Tucholke, Tim**
238 Stimmen (12,2 %)
- **Hoffmann, Melina**
250 Stimmen (12,8 %)



NASPA Finanz-Center – Umzug nach gegenüber Neue Räume in der Austraße

Die Nassauische Sparkasse, seit vielen Jahren mit ihrem Finanz-Center in der Austraße 12 zuhause, hat mit ihrer Niederlassung nun buchstäblich die Straßenseite nun in der gleichen Straße mit der Nummer 7 b gewechselt. Seit dem 14. Oktober hat die NASPA hier ihre Arbeit aufgenommen und am letzten Montag mit vielen Gästen offizielle Eröffnung gefeiert. In neuen, hellen Räumen, mit einem großen SB-Bereich für das Online-Banking können an Geldautomaten der Bargeldverkehr und an SB-Automaten Überweisungen und Kontoauszüge zu jeder Tageszeit abgewickelt werden. Ein großzügiger Teil der neuen Filiale ist dem persönlichen Gespräch, der Beratung in Finanzfragen, vorbehalten. Dafür stehen, wie Filialleiter Hans-Jürgen Mach betonte, kompetente Berater/Innen für alle Fragen rund um die individuell-persönlichen Finanzen zur Verfügung. Michael Baumann, im Vorstand der NASPA für das Privatkundengeschäft verantwortlich, begrüßte eine große Zahl an Besuchern, darunter Bürgermeister

Joachim Reimann und den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Lothar Metternich. Trotz Veränderungen im Filialnetz – den niedrigen Erträgen bis hin zu Minuszinsen geschuldet – bleibe die örtliche NASPA Niederlassung als ein Element der Kundenberatung von zentraler Bedeutung, versicherte Michael Baumann. Das bedeute auch mit dem Verbleib des Finanz-Centers mit dem Investment in diese neuen Räumen ein „Bekenntnis zu Niedernhausen“ und er verwies auf das gemalte Symbol Niedernhausens, der Theiſtalbrücke, an der Wand des SB-Centers am Eingang. In dessen Foyer nun der Geldverkehr digital vom Kontoauszug bis zur Geldeinzahlung erledigt werden könne. Auch für Münzen – auf Wunsch der heimischen Geschäftswelt – werden in vorbereiteten Tütchen angenommen. Mindestens ebenso wichtig wie die Ausstattung mit moderner Selbstbedienung sei aber, betonte Michael Baumann, die persönliche Beratung in Gelddingen vor Ort. Dafür stünde

das Service-Team um Filialleiter Hans-Jürgen Mach mit Kompetenz und Kundenfreundlichkeit zur Verfügung. Als eine besondere Dienstleistung verwies er auf die rote „Angebotslinde“, an der private Angebote ausgehängt werden könnten sowie eine Service Plattform für die Veröffentlichung heimischer Vereinsaktivitäten. Bürgermeister Joachim Reimann drückte seine Freude darüber aus, dass „die NASPA hier bleibt“ – nun mit einer modernen Filiale und mit 24 öffentlichen Parkplätzen. In der heutigen Zeit der Niedrigzinsen keine Selbstverständlichkeit und er nehme diese Entscheidung der NASPA für alle Bürger/Innen als sehr positiv wahr. Sein Team stellte NASPA-Filialleiter Hans-Jürgen Mach vor und erwähnte in der Rückschau die rasante technische Entwicklung im „banking“, denen manche Kunden etwas hilflos gegenüberstünden. Da würden, versprach er, alle erdenklichen Hilfen und Erklärungen der technischen Abwicklung im Geldverkehr gegeben. Für ihn, so betonte er, sei auch

die persönliche Beratung und Unterstützung „von Mensch zu Mensch“ sehr wichtig, die nun in den neuen Räumen noch ansprechender vorgenommen werden könnten. Eberhard Heyne

18. Offene Gemeindefeierschaft im Doppelkopf

Der Niedernhausener Doppelkopfverein Lustsolo e. V. lädt alle, die Spaß am Doppelkopfsport haben, am Samstag den 16. November um 16.00 Uhr zur diesjährigen Gemeindefeierschaft in die Gaststätte „Im Taunusgarten“, Wiesenstraße 3, in Oberjosbach ein. Meldeschluss vor Ort ist um 16.30 Uhr, das Startgeld beträgt wie immer 10,00 € und wird komplett ausgeschüttet. Der 1. Platz erhält den Wanderpokal des Vereins. Vorabmeldungen gerne per Email an hhschneekloth@freenet.de. Weitere Informationen unter www.doppelkopf-niedernhausen.de



Offizielle Eröffnung des neuen NASPA Finanz-Centers mit Vorstand Michael Baumann (links), Bürgermeister Joachim Reimann (rechts) und Hans-Jürgen Mach (Mitte) mit seinem Team.



Lesung: „Mallorca bis in alle Ewigkeit“

Nach dem großen Erfolg im Frühjahr setzten die Gramenz GmbH und Buch Vor Ort aus Wiesbaden-Bierstadt mit Freude ihre Kooperation fort und laden zu einer Lesung ein: Am 13.11.2019 stellt der Journalist und Autor Klaus Späne seinen spannenden Roman „Mallorca bis in alle Ewigkeit“ vor. Einlass: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 8 € Darum geht es: Chefinspektor Paul Ribera von der spanischen Nationalpolizei steht vor einem

Rätsel: Auf dem Zentralfriedhof in Palma wird ein Journalist tot aufgefunden. Hat hier womöglich jemand eine alte Rechnung beglichen? Seine Ermittlungen führen Ribera zurück in die Zeit des Spanischen Bürgerkrieges und tief in die Vergangenheit der Insel. Dabei wird ihm schnell klar, dass sich hinter der schönen Fassade Mallorcas ein düsteres Geheimnis verbirgt ... Die Veranstaltung findet in der begrünten Eingangshalle von Gramenz Garten- und Land-

schaftsbau (Mittelpfad 3, 65205 Wiesbaden) statt. Über den Autor: Klaus Späne, Jahrgang 1959, ist als Redakteur der Frankfurter Neuen Presse tätig. Mit Mallorca und den Balearen verbindet ihn eine lange und persönliche Geschichte. Er hat auf Mallorca gelebt und gearbeitet und kennt die Eigenheiten und Schattenseiten der Insel. Anmeldung und Kartenvorverkauf unter: info@buch-vorort.de oder telefonisch unter: 0611-542800

Senioren-Veranstaltungskalender

- Sonniger Herbst Aulhalle Nassauer Stube**
 04.11.19. – 14.30 Uhr Geselliges Beisammensein
 06.11.19. – 9.30 Uhr Gymnastik
 07.11.19. – 14.30 Uhr Seniorentanz
Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen
 04.11.19. – 15.00 Uhr Boccia
 05.11.19. – 15.00 Uhr Gymnastik
 09.11.19. – 14.30 Uhr Treffen in Königshofen
Seniorenkreis St. Michael Oberjosbach
 06.11.19. – Frauenfrühstück in Niedernhausen
Cafe Klatsch Theisstal-Aue/Foyer
 10.11.19. – 14.30 Uhr Geselliges Beisammensein

Information über alle Gruppen
 Tel.: 06127-7057934



Dreimal Gold und hohe Auszeichnung für Ernie Rhein

Chorleiter Ernie Rhein aus Niederseelbach konnte am 12. Oktober 2019 bei einem internationalen Chorwettbewerb in Kalamata/Griechenland weitere Erfolge zu Chören erringen. Von seinen beiden Chören aus Horbach (Main-Kinzig-Kreis) erreichten sowohl sein Frau-

chor, der in zwei Kategorien angetreten war, als auch sein Männerchor unter großer Konkurrenz von Chören aus 16 Nationen jeweils Golddiplome für ihre Auftritte. Selbst überrascht und hocherfreut war er von der Wahl der 6 internationalen Juroren, die

ihn als besten Chorleiter des gesamten Wettbewerbs ausgezeichnet hatten. Am 26. und 27. Oktober feierte sein hiesiger Chor „SomeSingers“, Kulturpreisträger des Rheingau-Taunus-Kreises, in Taunusstein mit den Konzerten „Lieblingslieder“ sein 25-jähriges Jubiläum.

Martinsumzug Niederseelbach mit Familiengottesdienst

Wie im letzten Jahr wird auch wieder eine Kapelle den Martinsumzug durch Niederseelbachs Straßen begleiten. Die Oberauroffer Musikanten, zuletzt zur Kerb vor Ort, kommen nach Niederseelbach. Der Zug führt planmäßig durch die Pfarrstraße, entlang der Bitterwies und über den Seelbacher Grund wieder zurück zur Lenzenberghalle gehen. Je nach Wetter kann die Wegstrecke aber auch kürzer ausfallen. Alle Anwohner sind herzlich eingeladen, mit einer Beleuchtung ihrer Fenster mit Kerzen oder Laternen eine fröhliche, feierliche Atmosphäre in die Straßen zu zaubern und das

Am Freitag, **8.11.2019** lädt der Ortsbeirat gemeinsam mit dem Elternverein zum Martins-Umzug ein. Start des Umzugs ist an der Johanneskirche, wo am Anfang ein Familiengottesdienst in der Johanneskirche gefeiert wird. Beginn des Familiengottesdienstes ist 17.00 Uhr. Der Umzug soll dann im Anschluss gegen 17.20 Uhr an der Johanneskirche losgehen. Begleitet wird der Umzug von der Freiwilligen Feuerwehr Niederseelbachs, die sich auch um das Martinsfeuer am Bolzplatz kümmert.

Lichterspiel des Zugs einzurahmen. Eingeladen sind alle, mit Laternen in der Hand durch die Straßen Niederseelbachs zur Lenzenberghalle zu ziehen. Auf dem Bolzplatz wird das Martinsfeuer angezündet und das Martinsspiel aufgeführt. Der Ortsbeirat ist dankbar, dass Tina Köhler, nun schon seit Jahren mit einem ihrer Pferde den heiligen St. Martin spielt und den Zug anführt. In der Gud Stubb gibt es dann noch einen kleinen Imbiss sowie eine Tombola. Die Organisatoren freuen sich auf viele frohe Kindergesichter und einen guten Verlauf.

Chor Terzschlag Konzert in Niederseelbach

Bei freiem Eintritt wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, das sich sehen lassen kann. Neben bekannten Pop-Songs, wie z. B. „No Roots“ von Alice Merton, bringen die 36 Sängerinnen und Sänger auch Lieder aus ihrem deutschsprachigen Repertoire z. B. von den Toten Hosen oder Mark Forster auf die Bühne. Der Chorleiter, Andreas Wollner, arrangiert

Der gemischte Pop-Chor Terzschlag veranstaltet ein Konzert am Samstag, den **23. November 2019** in der Niederseelbacher Lenzenberghalle. Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr – Einlass ab 18.00 Uhr.

die Stücke für den Chor selbst. Als Gastchöre werden an dem Abend auch Le Courage aus

Niedernhausen, sowie die Lolipops aus Niederbrechen mit von der Partie sein. Beide Formationen präsentieren ebenfalls moderne Chormusik, und die Terzschlag-Mitglieder freuen sich, sie in der Lenzenberghalle begrüßen zu können. Für das leibliche Wohl und Getränke wird auch gesorgt, so dass das Publikum nicht auf dem Trockenen sitzen muss.



St. Martinsumzug der Jugendfeuerwehr am 9. November

Die Jugendfeuerwehr Königshofen lädt zum diesjährigen St. Martinsumzug am 9. November 2019 mit Start um 17.00 Uhr am Spielplatz Königshofen ein. Der Zug verläuft wie üblich vom Spielplatz und schlängelt sich durch die Brunnenstraße, Feldstraße, Lucas-Cranach-Straße,

Niederseelbacher Straße und Vorverkauf für die Martinsbrezeln sowie der Losgutscheinverkauf haben bereits begonnen. Vorverkaufsstellen sind neben den Haustürbesuchen (Kö) das Fleischerfachgeschäft Ullrich, die Sonnenapotheke Niedernhausen und der Clubraum der Feuerwehr Königshofen.

Kirchen Kino 15. November 2019 im Gemeindehaus Niederseelbach

Sommer 1965. Das formal bestehende Wahlrecht für Afroamerikaner in den USA wird in der Realität des rassistischen Südens ad absurdum geführt. Schwarze sind Bürger zweiter

Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King schließt sich den

lokalen Aktivisten an und zieht damit nicht nur den Unwillen der örtlichen Polizei und des Gouverneurs von Alabama auf sich ... (empfohlen ab 14 Jahren)



KiTa-Kinder Superhörnchen beim Keltern

Wie entsteht Apfelsaft? Mit dieser Frage beschäftigte sich die Gruppe der Superhörnchen in der Kindertagesstätte Oberjosbach. Da lag es auf der Hand, dass sich die Vorschulkinder die Produktion von Apfelsaft direkt vor Ort beim Erzeuger ansehen konnten. Auf Einladung von Rainer Ernst in der Jahnstraße, der über eine Keltereinrichtung verfügt, konnten die Kinder die Verwandlung vom Apfel zu Saft sehen. Bevor es jedoch ans Keltern ging, erklärte Rainer Ernst den Kindern die verschiedenen Apfelsorten, die in Oberjosbach und Umgebung wachsen. Tafeläpfel sind zum Essen da und andere zur Apfelsaft- und Apfelweinherstellung geeignet. Für einen abgerundeten Geschmack nimmt man unterschiedliche Sorten, weiß er. Darunter auch Apfelsorten, die älter als 100 Jahre sind. So „Minister von Hammerstein“ oder „Kaiser Wilhelm“. Die älteren Sorten reifen in der Regel zu einem späteren Zeitpunkt, sind damit widerstandsfähiger gegen Schädlinge und müssen daher auch nicht gespritzt werden. Für die Saftpresse nimmt man nur gesunde Äpfel, weil es sonst den Geschmack und die Haltbarkeit der gesamten Saftmenge beeinträchtigt. Die Äpfel



Den Kindern hat es Spaß gemacht, mit Rainer Ernst zu keltern.

werden gewaschen, geschneuzelt und dann in die Presse gefüllt. Die daraus entstehenden Pressrückstände, der Trester, dienen dann zum Düngen oder zur Fütterung der Tiere. Letzteres würde heute seltener gemacht, weil ein großes Futterangebot besteht. Nach der Theorie gingen die Kinder ans Werk. Die Äpfel wurden in die Mühle geworfen und die Kinder sahen dabei zu, wie

die Äpfel klein gehackt wurden. Die zerkleinerten Äpfel füllten sie in die Presse, aus der bald der köstliche Most floss. Den Saft durften natürlich alle, wegen seiner Schmackhaftigkeit auch mehrmals, probieren. Gut gestärkt, ging es dann zurück in den Kindergarten. Einen herzlichen Dank an Rainer Ernst für den interessanten Vortrag und den leckeren, selbst gepressten Apfelmost. Zudem hatten

die Superhörnchen Anfang September eine Gelegenheit, am Oberjosbacher Backes zusammen mit Winfried Kilb und Herrn Goebel Rosinenbrötchen zu backen. Da wurde fleißig geknetet, ausgerollt, ausgestochen, bepinselt und natürlich auch genascht. Am Ende durfte jedes Kind auch ein paar Rosinenbrötchen mit nach Hause nehmen. Dafür bedankten sich die Kinder herzlich.

In geheimer Mission

Die Theater Freunde Oberjosbach sind in diesem Jahr unterwegs

Die Komödie von Michael Parker spielt im englischen Landhaus des amerikanischen Botschafters Harry Douglas. Er wohnt dort mit seiner reizenden Frau Elaine und seiner Tochter Debbie. Der Butler Perkins soll diskret dafür sorgen, dass die Familie die „richtigen Dinge zur richtigen Zeit“ tut. Das ist auch nötig, denn jedes Familienmitglied hat so seine eigenen Pläne für das kommende Wochenende, in denen ein schüchterer Liebhaber, eine elegante Nachbarin, der Captain des Sicherheitsdienstes und noch einige Personen mehr eine Rolle spielen. Leider drohen alle Pläne zu scheitern, als das idyllische Landhaus abgeriegelt und zur Sicherheitszone erklärt wird. Mit Witz und Findigkeit versucht der Botschafter dennoch, seinen amourösen Zielen näher zu kommen. Wird es ihm gelin-

gen? Verfolgen Sie mit Spannung die Ereignisse im Landhaus, als „Plan M“ in Kraft tritt.

Samstag, 16. November, 20.00 Uhr
 Samstag, 23. November, 20.00 Uhr und
 Sonntag, 24. November, 19.00 Uhr
 Samstag, 16.11.2019, 20.00 Uhr

Der Spielort ist das Gemeinschaftszentrum Oberjosbach an den Terminen. Samstag, dem 16. November, Beginn 20.00 Uhr, Samstag, 23. November ebenfalls Beginn 20.00 Uhr und Sonntag, 24. November Beginn 19.00 Uhr. Samstag, 16.11.2019, 20.00 Uhr. Der Kartenvorverkauf ist 2. November 2019 möglich bei Buchhandlung Sommer in Niedernhausen und dem Haarstudio Hairlich in Oberjosbach.



Das Team der Schauspieler „In geheimer Mission“

Unser Wald in den Wechseljahren

Ein Info-Text der CDU Oberjosbach zur Waldinfo am 19.10.19

Unser Wald, ein sensibler, komplexer und auf Langzeit angelegter Naturraum ist im Begriff, neu definiert zu werden – er befindet sich in den Wechseljahren. Zwei Stunden mit Revierförster Peter Lepke im Bereich Kippel/Hammersberg auf Lerntour erleben die Teilnehmer des Waldinfoganges. Der Ortsverband der CDU Oberjosbach hatte dazu eingeladen. Schwerpunkte waren die Trockenheit, der Borkenkäfer und Aufforstung. An einer großen Ansammlung von gefällten und entrindeten Fichtenstämmen wurde gelernt, wie der Borkenkäfer sich seiner „Beute“, gesunde Fichten, ermächtigt. Anhand der hinterlassenen Spuren, Hauptgang mit Brutverzweigungen, konnte das Zerstörungswerk nachempfunden werden. Die Fichten waren wegen dem Trockenstress nicht in der Lage, die Eindringlinge mit frischem Harz gefangen zu setzen. Mit Blick zur Kippelspitze konnte dieses Zerstörungswerk aktuell gese-

hen werden. Alle Abwehrmaßnahmen der Forstleute konnten den Massenbefall nicht verhindern. So blieb und bleibt nur die Herausnahme der befallenen Bäume. Erläutert wurde weiterhin, dass fast jede Baumart ihre speziellen „Feinde“ hat – ob Käfer oder Pilz. Je nach Lage, Hitze und Trockenheit können diese Schädigungen zum Zuge kommen. Im begangenen Bereich sind z. Zt. vor allem die Fichten die Leidtragenden. In anderen Bereichen, z. B. den Hängen des Silberbachtals sind auch verstärkt Buchen betroffen. Bisher standgehalten haben dort Douglasien, wie an den grünen Inseln zu sehen war. Beim Thema Aufforstung sind noch viele Fragezeichen und Unsicherheit im Spiel. Als gesichert kann gelten, dass beim Aufforsten Naturverjüngung und Mischstrukturen zum Zuge kommen werden. Mit was gemischt werden soll, ist noch offen. Gezeigt wurde eine Fläche am Südhang des Hammersber-



Revierförster Peter Lepke bei der Erklärung der Borkenkäfer- und Trockenheitsschäden an den Hängen des Silberbachtals Ehlhalten.

ges, die vor etlichen Jahren nach einem großen Windbruch aufgeforstet wurde. Erklärt wurde hierbei, dass die Aufzucht von den sehr empfindlichen Eichen

eine besondere Herausforderung darstellt. Der Abschluss im Hof des Forsthauses bei Kaffee, Apfelsaft und einer kleinen Stärkung gab noch

viel Gelegenheit für individuelle Gespräche mit Herrn Peter Lepke. Mit einem Dankpräsent und viel Beifall fand der sehr lehrreiche Info-Spaziergang 2019

seinen Abschluss. Wissen um unseren Wald gehört zu den Kernzielen der CDU Oberjosbach. Manfred Racky



Schützenkönig und Schützenkönigin 2019/20

Der Schützenverein von Eppstein-Bremthal/Niederjosbach 1973 e. V. hat wieder einen Schützenkönig. Es ist ein neues Mitglied des Vereins, es ist Bernd Liese. Er übernimmt das Zepter von Friedrich Beischrot und behält es nun für ein Jahr in seiner Hand. Und es gibt erstmalig auch eine Jugend-Schützen-Königin, Marina Perez. Der neue Schützenkönig brachte seine Freude zu seiner Er-

nennung zum Ausdruck und versorgte das anwesende Schützenvolk – wie es sich für einen richtigen König gehört – mit aufmunternden geistigen Getränken. Um sich das Wohlwollen für seine Amtszeit zu sichern. Nun braucht ja so ein König zur Unterstützung der hoheitlichen Aufgaben auch Mitwirkende. Und so wurden ihm zur Seite gestellt der 1te Ritter, Christian Tat, der 2. Ritter Erhard Czich und als

Adjutant Max Meiller. Die 1. Vorsitzende: Claudia Sossenheimer und das Schützenvolk zeigten sich über den Verlauf der Veranstaltung zufrieden. Zwar hätte der Besuch zahlreicher sein können, aber die Stimmung war gut und bei schmackhaftem Essen – serviert vom Theken-Team unter der Regie von Claudia Sossenheimer – ließ es sich manierlich bis tief in die Nacht hinein feiern.



Vereinsvorsitzende Claudia Sossenheimer, 1. Ritter Christian Tat, Schützenkönig Bernd Liese, Adjutant Max Meiller, Jugend-Schützenkönigin Marina Perez, 2. Ritter Erhard Czich (v. l. n. r.)



Der Tag der Bibliotheken im Rathaus

Lesen ist immer ein Gewinn, das soll am Tag der Bibliotheken – am letzten Donnerstag – noch einmal bewusst werden. Das gilt auch für das Vorlesen, denn die Kinder der KiTa Engenhahn werden das Lesen erst noch lernen müssen. So kam es, dass die Vorschulkinder mit ihrer KiTa-Leiterin Nadia von der Heydt und Petra Münstermann einen Vorlesetermin in der Gemeindebibliothek mit der Bibliotheksleiterin Madeleine Fay im Rathaus hatten.

Mit dem Bus zum Bahnhof und von dort die kurze Strecke zu Fuß ging es ins Rathaus, wo in der Leseecke der Bibliothek bereits Bürgermeister Joachim Reimann mit einem spannenden Buch wartete.

Er hatte sich ein Buch über die Raupe Nimmersatt ausgesucht, zum einen weil die berühmte Raupe mit dem unersättlichen Appetit in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiert und zum anderen hatte er eigene Kindheits-Erinnerungen an diese

bunt bebilderten Abenteuer der Raupe Nimmersatt.

Konzentriert und aufmerksam lauschten die Kinder den Worten von Joachim Reimann, der ihnen die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt vorlas. Eben weil sie nie richtig satt wurde, macht sich die Raupe Nimmersatt auf die Suche nach etwas zu essen – und wird fündig. Sie frisst sich von Montag bis Sonntag Seite für Seite durch einen Berg von Leckereien, bis sie endlich satt ist. Nun ist die Zeit gekommen, sich einen Koken zu bauen, und nach zwei Wochen des Wartens schlüpft aus ihm ein wunderschöner Schmetterling.

Währenddessen wurde im benachbarten Sozialraum liebevoll der Frühstückstisch für die Kinder gedeckt. Ein Fair-Trade-Frühstück sollte es mit viel Obst, Orangensaft und leckeren Muffins geben. Die übrigens, versicherte Madeleine Fay, von den Backspezialisten unter den Kolleginnen eigens dafür geba-

cken wurden. Das schmeckte natürlich den Kindern besonders – nach den Schilderungen des immer gedeckten Tisches der Raupe Nimmersatt.

Eine Einladung zum Vorlesen, die die Gemeindebibliothek jedes Jahr zu diesem Zeitpunkt an jeweils andere gemeindeeigene KiTas ausspricht. Auch um für Lesenachwuchs zu werben, denn die Bücherei verfügt über eine reichhaltige Auswahl von Bilderbüchern für die Kleinsten und Bücher fürs erste Lesealter. Aber auch Jugendbücher, Sachbücher, Bastel- und Kochbücher, Reiseführer, Geschichts- und Technikbücher, Romane – ob für die Familie oder humorvoll und historisch – Krimis, Thriller, Klassiker und Bestseller sowie Neuerscheinungen und Hörbücher für Kinder und Erwachsene sind im reichhaltigen Bestand der Gemeindebücherei zu finden und können für eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

Eberhard Heyne

Filmstudio Untertaunus

Kurzfilm – ein Azubi-Projekt



Das jugendliche Filmteam unterbrach seine Dreharbeiten kurz für ein Gruppenfoto

Die abwechslungsreiche Landschaft des Untertaunus, aber hier in diesem Fall die Möglichkeit, die wenig befahrene Straße von Engenhahn nach Eschenhahn zu sperren, bot sich für die Auszubildenden von ZDF Mainz und der Bavaria Film in München zu einer Filmproduktion an. So erklärte das Produzent Jonathan Schneider, der aus Idstein stammt, die Gegend daher kennt und derzeit das Fach Filmproduktion an der Fachhochschu-

le studiert. In ihrer Ausbildung beim ZDF hätte man, so sagte er, bereits mehrere kleinere Projekte produziert, dieser Kurzfilm aber mit dem Arbeitstitel „Die Entscheidung“ sei mit einem größeren Budget wesentlich umfangreicher. Das Projekt habe bisher über ein dreiviertel Jahr an Vorbereitung – mit Unterstützung des SWR und des hr – benötigt. Das Drehbuch hat Janes Vietung geschrieben, in den Hauptrollen sind Loretta Müller, Anika Geyer und Ole Eisfeld zu sehen. Die Handlung des Films, so erklären Sandra Cavallaro und Meike Schalk, ebenfalls in der Ausbildung bei der Bavaria Film und dem ZDF, drehe sich um ein aktuelles Thema, die Zerstörung der Umwelt durch Pestizide. Die sei bereits frühzeitig in einem

Gerichtsprozess gegen den Hersteller erkannt worden, aber deren Folgen erst Jahre später durch Fehlentscheidungen im fortgeschrittenem Klimawandel in akuten Wassernotstand für die Menschen zu einer Katastrophe geworden. Die Familie der damaligen Prozessbeteiligten wird bedroht und – so die Szene auf der kleinen Verbindungsstraße – der Ehemann der Richterinnen durch eine Straßensperre gestoppt und von „Soldaten festgenommen“.

Im Frühjahr, so die Planungen, soll der Film fertig sein und zunächst in einem Programmkin in Frankfurt oder Wiesbaden uraufgeführt werden. Ob der Film dann im Fernsehen zu sehen sein wird, sei noch offen. Eberhard Heyne

Die Jugend im TSV Engenhahn

Zur Wahl des Vereinsjugendsprechers, der die Interessen der Jugendlichen im TSV Engenhahn 1977 e. V. vertreten soll, wird die Jugendversammlung des TSV am Freitag, dem 8. November 2019 mit Beginn um 18.00 Uhr im Bürgerhaus von Engenhahn, Talstraße stattfinden. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die Mitglied – auch über die Familie – im TSV Engenhahn sind. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme, damit die sportlichen Interessen der Kinder/Jugendlichen künftig im Verein eine gewichtige Stimme haben wird.



Die kleine Raupe Nimmersatt zieht die Kinder mit ihrem Appetit in ihren Bann

** GROSSER SPIELZEUGBASAR **



Verein der Freunde und Förderer der Comenius-Schule e.V.
In der Turnhalle der Comenius Schule
Niederjosbacherstr. 20, Bremthal



Verkäuferregistrierung

Helferanmeldung

Roller, Fahrräder, Spielsachen, Puzzle, Kostüme, Sportausrüstung, Bücher, Kinderfilme, Spiele, Konsolenspiele...

Samstag, 02. November 2019
von 13 bis 16 Uhr



Bremthal

Ausflug des Bremthaler Heimatvereins

Ziele des diesjährigen Vereinsausflugs am 12. Oktober des Bremthaler Heimatvereins waren die Wambacher Mühle und Schlangenbad. Im Fokus stand dabei der Besuch des Mühlen- und Handwerksmuseums. Die Anzahl aller auf zwei Etagen ausgestellten Exponate beläuft sich auf ungefähr 25 400. Es gab also viel zu sehen. Neben den kleineren Gegenständen aus dem alltäglichen Leben früherer Jahre waren es vor allem funktionierende Maschinen und Geräte, die faszinierten.

„Fast alles ist hier mehr als 100 Jahre alt“, verriet Herr Luft, Besitzer des Museums bei der eigens für den Heimatverein organisierten Führung. Nach dem Mittagessen im angelierten Restaurant fuhren die 33 Teilnehmer des Ausflugs nach Schlangenbad und verbrachten dort den Nachmittag. Am frühen Abend ging es wieder zurück nach Bremthal, wo einige bei einem „Gläschen“ im Restaurant am Dorfplatz den gelungenen Ausflugtag ausklingen ließen.



Eine Vielzahl von Exponaten machte im Mühlenmuseum richtig neugierig



Sport

SV Niedernhausen F1 + F2

Hochmotiviert empfing die F1 des SVN am vergangenen Samstag den FV Biebrich 02 vor heimischer Kulisse. Begeisterte Eltern sahen in den ersten Minuten des Spiels eine kämpfende, hellwache Mannschaft. Welche mit viel Übersicht und Ballbesitz immer und immer wieder zu gefährlichen Torabschlüssen kam.

Dank bärenstarken Paraden des Torhüters, der hellwachen Verteidigung, des starken Mittelfelds und angriffslustigen

Sturm ging die F1 mit einer Führung von 3:1 in die Pause. Ruhig, aber immer noch überlegen präsentierte sich die F1 in der 2.

Fußball

Halbzeit. Der Trainer hatte das ganze Spiel über, aufgrund des stark besetzten Kaders, immer wieder Möglichkeit frische und voller Energie geladene Spieler einzuwechseln. Am Ende trennten sich die fairen Mannschaften mit einem 3:1 Sieg für

den SVN. Freudestrahlend und bestens gelaunt gingen die Profis der F1 ins wohlverdiente Wochenende.

Bei schönem Spätherbstwetter empfing unsere F2 vom SV Niedernhausen die Mannschaft FC 1950 Freudenberg F3. Beide Mannschaften gingen von Beginn an konzentriert und mit viel Engagement zu Werke. In der Folge ergaben sich auf beiden Seiten Torabschlüsse, jedoch zu Beginn mit dem besseren Ende für den FC 1950 Freudenberg.

Mitte der ersten Halbzeit stand es 0:3 aus Sicht des SVN. Unsere Kicker gaben nicht auf und kämpften sich noch vor der Halbzeitpause mit 2 schönen Toren in die Partie zurück.

Auch in die 2te Halbzeit starteten unsere Gäste aus Freudenberg mit etwas mehr Erfolg und erhöhten in der Folge nicht unverdient. Unsere Mannschaft bemühte sich, kam aber leider nur noch zum Ehrentreffer in der 2. Halbzeit. Das Endergebnis lautete 3:7.

Bücherflohmarkt 2019

Mittlerweile schon Tradition: Der Förderverein der katholischen Kindertagesstätte St. Margareta Bremthal veranstaltet auch zum diesjährigen bundesweiten Vorlesetag einen Bücherflohmarkt. Am Freitag, den 15. November 2019, findet der Verkauf gebrauchter Bücher für Groß und Klein von 13.00 bis 16.00 Uhr im Turnraum des Kindergartens statt.

Zusätzlich wird es auch wieder einen Kuchenverkauf geben.

Wer gerne Kinder- oder Jugendbücher spenden möchte kann diese ab sofort im Kindergarten St. Margareta (Taunusblick 11, Bremthal) abgeben.

Mit dem Erlös möchte der Förderverein in Anschaffung eines Puppentheaters unterstützen.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie unter kita-foedern@gmx.de.

Bücherflohmarkt

...und Kuchenverkauf



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder gebrauchte Bücher, um diese am Bundesweiten Vorlesetag zu verkaufen. Dieses Jahr werden wir aber ausschließlich Kinder- und Jugendbücher annehmen, zudem wird es einen Kuchenverkauf geben. Der gesamte Erlös kommt den Kindern der KiTa St. Margareta zu Gute.

Bis Donnerstag, den 14.11. können wieder Bücherspenden im Kindergarten abgegeben werden. Herzlichen Dank!



Oberseelbach

St. Martin Laternenumzug in Oberseelbach

Am Samstag, 9. November 2019 findet der diesjährige Laternenumzug in Oberseelbach statt.

Start ist um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus, im Anschluss lädt der Löscherband recht herzlich zum geselligen Beisammensein bei Weckmännern, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch ein.



Turngemeinde Niedernhausen 1896 e. V.

TGN-Sportler beim großen Wettkampf der „Kleinen“

Zum allmählichen Abschluss der Saison fand am diesem Samstag (26.10.2019) das mittlerweile 8. KiLa Hallensportfest in Idstein mit rund 200 Kindern statt. Dieser Wettkampf erfolgte in Teams in den Altersklassen U8, U10 und U12. Unter dem Verbund LG Main-Taunus-West traten die Kinder der TG Niedernhausen und der TG Weilbach zusammen an und brachten dadurch zwei starke Teams an den Start. Von Seiten der TGN waren es in der U8 sechs und in der U10 sogar zehn Kinder, die in jeweils vier Disziplinen ein solides Mannschaftsergebnis erzielten. Angelehnt an die klassische Leichtathletik zeigten die Jungs und Mädchen, dass sie schnell rennen, hoch springen und weit werfen bzw. stoßen können. Die super Stimmung auf der Tribüne und das laute Anfeuern der Eltern motivierten die Kinder enorm. Und es hat sich gelohnt.

Von 9 Mannschaften in der U8 erkämpften sich unsere Sportler den 4. Platz. Mit insgesamt 11 Mannschaften war die Konkurrenz in der Altersklasse U10 noch

Turnen

größer. Hier erreichte die TGN einen guten 7. Platz. Zum krönenden Abschluss der Veranstaltung zeigten die Kinder der U8 und U10 bei der Hindernis-Staffel, wie viel Spaß sie am Sport ha-

ben. Doch nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Motiviert für den nächsten KiLa-Wettkampf in Sulzbach am 10. November 2019 werden die kleinen Sportler nun an den Feinheiten arbeiten. An der Schnelligkeit für die Einbeinhüpfer-Staffel und den Wechselsprüngen soll gefeilt werden, um am Ende doch noch die Nase vorn zu haben. Die TGN sagt herzlichen Glückwunsch und drückt die Daumen für das Finale in Sulzbach.



TuS Jugend U13w

Tolles 2. Bezirksrundenturnier mit 23 Mannschaften

Beim 2. U13w-Bezirksrundenturnier beteiligte sich die weibliche Jugend U13w des TuS Niederjosbach mit 5 Mannschaften. In der stärksten Vorrundengruppe A konnten sich TuS 1 und TuS 4 für die Überkreuzrunde qualifizieren. TuS 2 und 4 belegten nur den 3. Platz in ihrer Vorrundengruppe, womit sie in der Endrunde nur noch um die Plätze 7 bis 9 der Gruppe A (Fortgeschrittene) spielen konnten. In der Überkreuzrunde unterlag TuS 4 denkbar knapp im Tiebreak dem TuS Kriftel 1. Auch TuS 1 musste sich TuS Kriftel 2 – dem späteren Turniersieger – geschlagen geben. In der Gruppe B (Anfänger) spielte TuS 5 erstmals in einem Turnier, unterlag in der Vorrunde TV Bommersheim 3 in 2 Sätzen

und dem VC Goldener Grund im Tiebreak mit 1:2 Sätzen. Im Endspiel um den 7./8. Platz besiegten die Mädchen die HTG Bad Homburg 1 dann aber sehr deutlich. Es spielten: TuS Niederjosbach

Volleyball

1 (Platz 6): Karina Ernst, Lotte Motzki, Lilith Rösmann, Fabienne Wengler; TuS 2 (Platz 7): Lara Filzek, Angelina Onuk, Ronja Süß; TuS 3 (Platz 9): Anna Mensing, Tessa Rösmann, Clara Vollstädt; TuS 4 (Platz 5): Lilli Busse, Marlene Merle; TuS 5 (Platz B7): Jasmin Kilb, Pia Hermle (s. Foto) Am Sonntag, dem 03.11.2019, nimmt TuS Niederjosbach mit 3 Teams der U13w an der Qualifikation für die Bezirksmeister-

schaften West Teil, die von VC Wiesbaden in der Großsporthalle Am Platz der Deutschen Einheit ausgerichtet wird (Abfahrt 9:30 Uhr, HÖ 10 Uhr, Spielbeginn 11 Uhr. E. Sehr, TuS Niederjosbach-Volleyball

SV Niedernhausen

Der SV Niedernhausen festigt seinen Platz als Tabellenführer der Gruppenliga

SV 1913 Niedernhausen – VfB Unterliederbach 3:1 (1:0) Erneut konnten sich die Zuschauer in der Aularena über ein gutes Spiel zweier Teams freuen, das mit viel Tempo und intensiven Zweikämpfen in einem jederzeit fairen Rahmen abließ. In der ersten halben Stunde gab es Torchancen auf beiden Seiten bei einem ausgeglichenen Spielverlauf, ehe der SVN vor der Pause die Spielkontrolle übernahm. Kurz vor Halbzeit legte Maurice Burkhardt von der Grundlinie mustergültig den Ball für Thomas Brewer auf und dieser schoss den SVN überlegt und unhaltbar in Führung. Nach dem Wechsel war es dann in der 53. Minute Manuel Ulm, der präzise Maurice Burk-

Bremthaler Tischtennisverein e. V. Zwei Mal Unentschieden für Bremthals „Erste“

Die **erste Mannschaft** des BTTV konnte in den vergangenen beiden Spielen trotz mehrfacher Ersatzstellung zwei hart umkämpfte Unentschieden erreichen. Zunächst musste im Spiel gegen die starke Mannschaft aus Kelkheim auf drei Stammspieler verzichtet werden. Für sie sprangen mit Klaus Kropp und Ronald Diehl in die Bresche. In einem ausgeglichenen Spiel waren der Gewinn von insgesamt drei Doppeln sowie das mittlere Paarkreuz mit insgesamt drei Spielgewinnen von Sam Niederee und Cina Farhangyar entscheidend. Auch das vordere Paarkreuz mit Sven Berghaus und Nihad Malikic wusste gegen die routinierten Kelkheimer mit jeweils einem Spielgewinn zu überzeugen. Auch das zweite Spiel gegen Wildsachsen endete unentschieden 8:8. Entscheidend für den Punktgewinn war diesmal die Überlegenheit in mittleren und hinteren Paarkreuz, wo jeweils drei von vier Spielen gewonnen werden konnten. Besonders Sam Niederee mit erneut zwei Einzelerfolgen im mittleren Paarkreuz ist in dieser Spielzeit noch ungeschlagen und in einer bestechenden Form. Auch Cina Farhangyar mit einem Sieg im mittleren Paarkreuz kann überzeugen. Iman Baffoun zeigte im hinteren Paarkreuz ihre Klasse und gewann beide Spiele und rechtfertigt ihre Aufstellung in der ersten Mannschaft des BTTV. Schwer hatten es an diesem Abend Sven Berghaus und Nihad Malikic gegen die Spitzenspie-

ler aus Wildsachsen, die beide schon Erfahrungen aus höheren Klassen mitbringen. Nur Malikic gelang ein überraschender Erfolg gegen die Nummer 1 aus Wildsachsen. Erneut ein deut-

Tischtennis

licher Spielgewinn gelang der **zweiten Mannschaft** in der Aufstellung Thorsten Sokoliss, Enejas Hadzikaric, Rico Diehl und Klaus Kropp in der 1. Kreisklasse gegen Langenhain. Besonders im vorderen Paarkreuz sind Sokoliss und Hadzikaric eine Macht und beide sowohl im Einzel wie im Doppel ungeschlagen. Den einzigen Spielverlust musste Klaus Kropp hinnehmen, während alle anderen Spiele deutlich an das Team des BTTV gingen. Die Mannschaft steht damit ohne Punktverlust mit der Mannschaft aus Wallau auf dem zweiten Tabellenplatz. Eine in dieser Höhe zu hoch ausgefallene 8:2-Niederlage musste die **dritte Mannschaft** in ihrem Auswärtsspiel in Langenhain quittieren. Immerhin wurden acht von zehn Spielen erst im fünften Satz entschieden, sieben davon gingen an die Gastgeber aus Langenhain, die damit ihren Heimvorteil ausnutzen konnten und die bessere Nervenstärke bewiesen. In der Aufstellung Herbert Schmitt, Norbert Kordey, Jürgen Stiller und Klaus Schüssler gelangen Schmitt die beiden Ehrenpunkte. Ohne Dong Shang, dafür mit Zbigniew Lapka trat die **vierte Mannschaft** gegen

die Mannschaft aus Weilbach an. Schon nach den verlorenen Doppeln und nur einem Spielgewinn durch Alexander Muchin im vorderen Paarkreuz lag die Mannschaft auf dem 1:3-Rückstand hinterher. Nach anschließenden Niederlagen von Lapka und John Kropp war der entscheidende sechste Punkt bereits an den Gast aus Weilbach gegangen. Reinhold Nebel, Lapka und Kropp konnten mit ihren anschließenden Spielgewinnen nur noch eine Ergebniskorrektur zum 4:6-Endstand vornehmen. Die **Jugendmannschaft** musste im Spiel gegen den Neuenhainer TTV auf Spitzenspieler Jan Noah Ickstadt verzichten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang der taktisch gut eingestellten Mannschaft ein gerechtes Unentschieden. Nach gewonnenem Doppel durch Ben Wolfrat/Lukas Visser ging die Mannschaft durch die gewonnenen Spiele von Neo Brust und Ben Wolfrat mit 3:1 in Führung. Lukas Visser und Ben Wolfrat mussten im vorderen Paarkreuz zwei Niederlagen zum vorübergehenden Ausgleich hinnehmen. Neo Brust mit seinem zweiten Sieg und Visser konnten dann den Vorsprung wieder auf zwei Punkte ausbauen, mit dem Gewinn des fünften Punktes war damit das Unentschieden gesichert. Neuenhain gelangen dann in den beiden abschließenden Einzeln noch zwei Spielgewinne zum leistungsgerechten Unentschieden. Thomas Alisch



Judoring Die Mattenfüchse Eppstein e. V.

Erste Erfolge beim Judo-Turnier

Saira King und Constantin Brehm starteten beide am 22. September 2019 erfolgreich für den Judoring mit den Mattenfüchsen Eppstein

e. V. beim U10 Randoriturnier in Köppern. Dieses Turnier wird für Anfänger ohne Turnierfahrung durchgeführt. Um die jungen Kämpfer*innen behutsam

Judo

an den Wettkampfsport heranzuführen, ist das Randoriturnier wie ein gemeinsames Training ausgerichtet. So gab es vor den „Wettkämpfen“ gemeinsame Aufwärmspiele. Bei der abschließenden Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille, eine Urkunde und ein kleines Präsent. Auf Platzierungen wird bewusst verzichtet. Das Judotraining findet jeden Montag und Freitag ab 18.00 Uhr in der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt.



Saira King und Constantin Brehm auf der Matte erfolgreich

SV 1951 Niederseelbach

Starke Teamleistung beim zweiten Saisonsieg

FV Geisenheim – SV Niederseelbach 0:2 (0:1) Eine stark spielende Viererkette (Rucco, Kühne, Detloff, Marx) vor einem fehlerfrei spielenden Keeper Nico Wagner war der Garant für den Sieg im Abstiegsspiel gegen die Geisenheimer Kellergrube. Auch die anderen acht eingesetzten Spieler waren viel besser als noch im Heimspiel gegen Meilingen und spielten diszipliniert und kompakt. Geisenheim hatte im gesamten Spiel keine ernsthafte Torchance. Überraschend natürlich die beiden Treffer des „Neuzugangs“ Stefan Kühne, der mit Spieltrainer Kevin Detloff hervorragend in der Innenverteidigung agierte. Er hatte ja vor der Saison angekündigt, dass er hie und da mal aus helfen könne und das war erstmals der Fall. Die beiden waren auch „in Zusammenarbeit“ für die Tore verantwortlich: beim ersten Treffer trat Kevin Detloff in der 28. Minute einen Freistoß von der linken Seite scharf in den 5-Meter-Raum, Stefan

hardt freispielte und dieser hatte keine Mühe auf 2:0 zu erhöhen. Fünf Minuten später entschied der Schiedsrichter nach klarem Foul im Gästestrafraum völlig zu Recht auf Elfmeter und nochmals war es Maurice Burkhardt, der zum vorentscheidenden 3:0 erhöhte. Der Anschlusstreffer der Gäste in der 83. Minute war letztlich ohne besondere Bedeutung für den verdienten Heimspiel der Aulatruppe. Die gesamte Mannschaft hat einmal mehr überzeugen können und eine tadellose Mannschaftsleistung abgeliefert. Am kommenden Sonntag gastiert der SVN nun beim FC Eddersheim II, der nach wie vor einen festen Platz in der Spitzengruppe einnimmt; An-

stoss der Partie ist um 13.00 Uhr. Der SVN spielte mit Burghold, Benariba, Reusing, Gudenkauf, Ofasu, Bersch, Hemerat, Brewer, Burkhardt, Siewe Nana, Ulm (Frusteri, Kadi).

Fußball

Gutes Spiel des SVN II reicht in der Endphase nicht zum Sieg A-Liga: SV Niedernhausen II – SV Italia Wiesbaden 3:3 (2:1) Einen sehr guten Start in diesem Spiel legte der SVN II hin und führte bereits in der 8. Minute nach zwei Toren von Michelangelo Giandinoto und Arthur Baal mit 2:0. Die Gäste konnten in der 30. Minute zum Halbzeitstand verkürzen. Der SVN II imponier-

te mit flüssigen Kombinationen und gutem Teamgeist. Als dann in der 57. Minute Lars Hanson auf 3:1 erhöhte schien die Vorentscheidung gefallen zu sein. Die Gäste konnten in der 74. Minute auf 3:2 verkürzen und in der 82. Minute den Ausgleich erzielen. Dabei blieb es am Spielende. Der SVN II hatte einen möglichen Heimsieg leichtfertig abgegeben, der über die gesamte Distanz dem Spielverlauf entsprochen hätte. Am kommenden Sonntag spielt der SVN II nun beim FSV Wiesbaden 07. Die Mannschaft spielte mit Grimm, Dörr, Rosenberger, Jakob, Hanson, Giandinoto, Tunc, Baal, Jetich, Lehner, Nowak, Kisa, Krebs, Hussaini. Harald Schmidt

behaupeten sich wieder. Sie feierten einen wichtigen und verdienten Sieg nach der Heimpleite gegen Meilingen. Kader: Wagner, N.; Rucco, Detloff, Kühne, Marx, Belanovic, Cumiskey, Hammesfahr, Torke, Hofmann, Falkenberg, Grauer, Guckes, Heeser, A.

Fußball

Zweite Mannschaft unter Wert mit 0:3 geschlagen Die zweite Mannschaft musste beim Tabellendritten mit „reduziertem“ Kader antreten, der aber lange Zeit seine Haut so teuer wie möglich verkaufte. Abwehrchef Hendrik Libbach machte ein starkes Spiel und klärte oft die Geisenheimer Angriffe. Lange Zeit hatte das 0:0 Bestand. Leider erbrachten die wenigen Seelbacher Angriffe kein Glück. 20 Minuten vor dem Ende gab es dann einen vermeidbaren Freistoß, den die Gastgeber zur Führung flach verwandeln konnten. Durch den eingewechselten Koppen gab es in

der Schlussphase noch zwei Kontertore gegen die nie aufsteckende Mannschaft von Spieltrainer Raphael Mathieu. Kader: Ebert, Hüdigg, Guckes, Lambby, Mathieu, Detloff, Libbach, Götz, Scharf, Eichler, Müller, Böhm, Möller

Heimspiele am 3.11. gegen den SV Presberg

Die erste Mannschaft hat mit dem SV Presberg eine ganz schwer zu spielende Mannschaft zu Gast! Sie stehen punktgleich auf dem ersten Tabellenplatz und haben in dieser Saison viel vor. Auf dem Heideborn haben die Seelbacher aber immer ganz gut ausgesehen gegen die Elf vom „Monte Preso“ und wenn sie so gut spielt und kompakt steht wie in Geisenheim ist gegen die Kusch-Elf durchaus Zählbares möglich! Die zweite Mannschaft von Presberg hat zwölf Punkte mehr als der SVN 2, aber hier kann der Heimvorteil und ein gut besetztes Seelbacher Team den Ausschlag für ein positives Ergebnis sein. Anstoß: 12.30 Uhr und 15.00 Uhr!



Tischtennisabteilung der Turngemeinde Oberjosbach 1899 e. V.

Herren V halten Anschluss an Tabellenspitze

Die fünfte Herrenmannschaft der TG Oberjosbach war in dieser Woche bei der vierten Mannschaft des TV Idstein zu Gast. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten die Oberjosbacher einen 6:4-Erfolg verbuchen und stehen damit auf Rang 3 der Tabelle in der 2. Kreisklasse. Schon mit den Doppeln zu Beginn der Begegnung wurde klar, dass es ein spannender Abend werden würde. Während Christoph Wink und Günther Fischer erstmals in dieser Saison ein Doppel verloren, bewiesen Clemens Schnitzler und Marcel Hilfrich Nervenstärke und konnten einen anfänglichen 0:2-Satzrückstand in einen 3:2-Sieg ummünzen. In den Einzeln punktete Spitzenspieler Christoph Wink dann trotz eines Defekts

seines Schlägers doppelt und auch Günther Fischer, Clemens Schnitzler sowie Marcel Hilfrich holten jeweils einen Punkt.

Tischtennis

Herren IV (Kreisliga)

Gegen den starken TV Bärstadt setzte sich die vierte Herrenmannschaft in der Kreisliga überraschend deutlich mit 9:2 durch und holte damit zwei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Der Grundstein für den klaren Sieg wurde bereits in den Doppeln durch Erfolge von Matthias Niermeyer/Gabriel Bolwin, Jörg Stern/Olaf Kretschmer und Benjamin Flores-Tellez/Armin Ranft gelegt. Aber auch danach ließ das Team nichts mehr anbrennen und konnte

alle fünf Fünf-Satz-Spiele für sich entscheiden. Dabei trugen sich Matthias Niermeyer, Armin Ranft (2), Olaf Kretschmer, Gabriel Bolwin und Benjamin Flores-Tellez in die Siegerliste ein, wobei Armin Ranft in seinem zweiten Einzel einen 6:10-Rückstand im Entscheidungssatz noch in einen 13:11-Sieg umwandeln konnte.

Nachwuchs

In der Kreisliga konnte die J13 der TGO in eigener Halle dem Gegner aus Bleidenstadt die erste Saison-Niederlage beibringen. Ari Zager, Per Ringena, Arwid Ries und Jonas Bencic holten nach einem zwischenzeitlichen 5:0 einen ausgezeichneten 7:3-Erfolg, bei dem Ari und Arwid alle ihre Spiele gewinnen konnten.

Bereits am Montag zeigte sich das Mädchen-Team (M13) in der J13-Kreisklasse spielerisch bestens aufgelegt und gewann überlegen mit 8:2 gegen die Gegnerinnen aus Hallgarten. Tessa Rösmann, Lina Grohmann, Lilith Rösmann und Lisa Schwinn feierten mit diesem schönen Erfolg ihren ersten Sieg und kletterten auf Rang 6 der Tabelle. Gegen das gleiche Mädchen-Team aus Hallgarten spielte vier Tage später die bisher ungeschlagene Oberjosbacher J11 und gewann überlegen mit einem 10:0-Kantersieg. Can Jin, Per Ringena, Arwid Ries und Simon Müller gaben in der gesamten Partie nur einen einzigen Satz ab und bleiben somit an der Tabellenspitze vor dem punktgleichen Team aus Wambach.

TuS Königshofen 1898 e. V.

– Abteilung Tischtennis –

Knappe Niederlage gegen den Tabellenführer

Gerade mit den Sportlern aus Wörsdorf besteht schon immer ein freundschaftliches Verhältnis, entsprechend groß war natürlich die Freude am vergangenen Freitag, denn schließlich stand dieses Derby seit fast drei Jahren nicht mehr auf dem Spielplan.

Tischtennis

Nach fast zwei Stunden war die knappe Niederlage gegen den amtierenden Tabellenführer mit 4:6 besiegelt, entsprechend groß war natürlich die Enttäuschung bei den Spielern aus Wörsdorf.

Das Doppel Labusch/Rösner konnte die Niederlage von Steines/Brinker noch zum 1:1 ausgleichen, leider gingen im vorderen Paarkreuz anschließend beide Spiele verloren. Nach dem Punkterfolg von S.Labusch und der Niederlage von H.Brinker im hinteren Paarkreuz führten die Gäste mit 2:4, doch entschieden war noch nichts. H.Rösner musste in der Folge auch sein zweites Einzel abgeben, J.Steines hielt die Mannschaft mit seinem Sieg im zweiten Einzel aber im Spiel. Nach dem Zwischenstand von

3:5 mussten die letzten Spiele über Unentschieden oder Niederlage entscheiden. H.Brinker brachte den TuS noch einmal auf 4:5 heran, S.Labusch musste sein Einzel dann aber im 5. Satz leider abgeben.

Doch aus der Tischtennisabteilung gibt es auch Erfreuliches zu berichten, denn die Jugendmannschaft holte mit dem 5:5 Unentschieden im Auswärtsspiel gegen Wallbach ihren ersten Punkterfolg. Sie wollten spielen, um zu lernen. Sie haben als Anfänger trotz deutlicher Niederlagen nie den Mut und die Lust an diesem Sport verloren und sie sind als Mannschaft gewachsen, haben aus den gemachten Fehlern gelernt und arbeiten im Training an ihren Defiziten. Genau so soll es und am vergangenen Freitag wurden die vier Jungens belohnt. Marvin Ruppert gewann mit Tim Tucholke das Doppel und beide Einzel, Paul Harwardt blieb ebenfalls ungeschlagen, Thimon Ziegler und Tim Tucholke verloren zwar beide Spiele, zeigten dabei aber trotzdem eine sehr ansprechende Leistung gegen zwei sehr starke Spieler. Helmut Rösner

SV Niedernhausen

Der SV Niedernhausen siegt auch im Kreispokal

In der zweiten Runde des Kreispokals siegte der SV Niedernhausen am 22.10. beim SV Frauenstein mit 2:1. Die Gastgeber standen in der Defensive sehr sicher und haben dem SVN mit ihrer kompakten Spielweise das Leben schwer gemacht. Dennoch ging der SVN bis zum

Wechsel mit zwei Toren in Führung. In der 24. Minute erzielte zunächst Siewe Nana den ersten Treffer und in der 40. Minute erhöhte Philipp Hemerat zum Pausenstand von 0:2. Mitte des zweiten Durchgangs konnten die Gastgeber verkürzen, aber letztlich entsprach der Sieg am

dem Spielverlauf. In der nächsten Runde trifft der SVN auf den Sieger der Partie SC Kohlheck ge-

Fußball

gen FV Biebrich 02. Dieses Spiel findet am 29.10. statt. Sollte Biebrich siegen, hat der SVN endlich

mal wieder nach der dreimaligen Endspieleteilnahme ein Heimspiel im Aul. Der SVN spielte in Frauenstein mit Grimm, Hanson, Reusing, Gudenkauf, Benarabi, Bersch, Kadi, Hemerat, Brewer, Siewe Nana, Ulm (Rehberg, Ofasu, Frusteri). Harald Schmidt

1. VC Wiesbaden

2:3: VCW erkämpft Punkt gegen SC Potsdam

Die Volleyballerinnen des 1. VC Wiesbaden haben ihr erstes Heimspiel der Saison 2019/2020 gegen den SC Potsdam knapp mit 2:3 (25:14; 25:17; 11:25; 15:25; 13:15) verloren. Durch die zwei gewonnenen Sätze kann sich der VCW jedoch über den ersten Punkt in der laufenden Saison freuen.

Nach einer spektakulären Lichtshow im Rahmen des 15. Bundesligajubiläums erlebten die 1.407 Zuschauer in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit zunächst ein spielerisches Feuerwerk der Gäste aus Potsdam. Das Team um Cheftrainer Guillermo Hernández ging zu Beginn des ersten Satzes prompt mit 0:5 in Führung. Aufgrund dessen griff VCW-Coach Christian Sossenheimer schon früh zum Mittel der Wahl und nahm die erste taktische Auszeit. Im Anschluss fand der VCW in die Partie, holte den Rückstand im Eiltempo wieder auf und ging sogar mit einer 8:7-Führung in die erste technische Auszeit. Durch mutige Angriffe einer-

seits und eine hohe Fehlerquote auf Seiten des SC Potsdam konnten die VCW-Spielerinnen den Vorsprung zur zweiten technischen Auszeit auf 16:11 ausbauen. Schließlich war es Diagonalangreiferin Frauke Neuhaus, die dem ersten Satz durch eine furiose Aufschlagserie ein schnelles Ende bereitete. Beim Spielstand von 18:14 bekam sie das Aufschlagsrecht, welches sie durch druckvolle Aufschläge gekonnt ausnutzte. Der SC Potsdam wackelte in der Annahme und konnte so seine Side-outs nicht durchbringen. Nach sieben Punkten am Stück gewann der VCW Satz 1 deutlich mit 25:14.

Im zweiten Satz startete der VCW von Beginn an hellwach und konnte sich schnell mit 8:2 bzw. 16:10 von Potsdam absetzen. „Wir haben konzentriert unseren Matchplan durchgezogen, mutig angegriffen und durch druckvolle Aufschläge Potsdam zu einer hohen Fehlerquote gedrängt“, resümiert Tanja Großer die ersten beiden Sätze. Das

starke Auftreten des VCW-Teams wurde mit einem 25:17 Satzserfolg belohnt, mit dem es in die sechsminütige Satzpause ging. Nach der kleinen Pause kamen die Potsdamerinnen wie ausgewechselt auf das Feld. Die Annahme stabilisierte sich und die Angriffsschläge wurden immer ausgefeilter. Auf Seiten des VCW rissen hingegen alle Fäden. Bis zum Spielstand von 6:10 spielten die Hesseninnen noch einigermaßen auf Augenhöhe mit, doch dann zogen die Gäste davon und konnten die Führung zur zweiten technischen Auszeit auf 6:16 ausbauen. „Wir haben ab dem 3. Satz unsere Leichtigkeit verloren und durch viele Fehler – insbesondere in der Annahme – Potsdam in die Partie gebracht“, meint Diagonalangreiferin und VCW-Neuzugang Frauke Neuhaus. „Durch die Probleme in der Annahme hat uns dann die Option über die Mitte zu spielen gefehlt, was es für Potsdam leicht gemacht hat, einen guten Block zu stellen“, ergänzt Cheftrainer Christian

Sossenheimer. In der Tat war der Block ein wichtiger Faktor für den Erfolg des SC Potsdam: Insgesamt standen für die Brandenburgerinnen 15 Blockpunkte zu Buche (VCW 10), wovon fast alle ab dem 3. Satz gemacht wurden. Nach der 6:16-Führung machten die Potsdamerinnen kurzen Prozess und holten sich Satz Nummer 3 mit 11:25.

Volleyball

Das Bild änderte sich auch im vierten Satz nicht. Die VCW-Spielerinnen ließen auch hier ab dem Spielstand von 6:10 den SCP deutlich davonziehen und gaben den Satz mit 15:25 her. Somit musste nach vier gespielten Sätzen der Tie-Break über Sieg oder Niederlage entscheiden. Bis zum Spielstand von 5:5 konnte sich keines der beiden Teams absetzen, doch dann waren es erneut die Gäste, die durch mutige Angriffsschläge in die Offensive gingen – mit Erfolg. Zur technischen Auszeit, die im Tie-Break den



Volleyballerinnen des 1. VC Wiesbaden (Bild: Haiko Kuckro)

Seitenwechsel bedeutete, führte Potsdam mit 5:8. Der Vorsprung von drei Zählern hielt bis zum Spielstand von 10:13. In der Crunch-Time konnten die von den Fans lautstark unterstützten VCW-Spielerinnen noch einmal auf 12:13 bzw. 13:14 herankommen. Wie schon gegen NawaRo Straubing konnten eigene Punktchancen nicht genutzt werden und so es waren die Potsdamerinnen, die am Ende

durch mutige Angriffe den Satz mit 13:15 und das Spiel mit 2:3 für sich entscheiden konnten. Damit gehen zwei Punkte auf das Konto des SC Potsdam und einer bleibt in Wiesbaden. Als wertvollste Spielerin der Partie wurde auf Seiten des SC Potsdam Zuspülerin Denise Imoudu gewählt. Die MVP-Silbermedaille ging an Tanja Großer, die insgesamt stolze 24 Punkte für den VCW erzielte.



Neues aus dem Verlag

VIP-Leser und VIP-Partner



Nun haben sich die ersten VIP-Leser angemeldet, um den Anzeiger bereits am Mittwoch lesen zu können. Für die Verlosung der Gutscheinbücher liegen dem Verlag bereits die Gutscheine vor. Mit der Anzeige GUTSCHEINBUCH am 22. November findet an diesem Wochenende auch die Ziehung der 35 glücklichen Gewinner statt. Alle VIP-Leser erhalten hierzu aus dem Verlag eine separate E-Mail.

Heute stellen wir heute bereits den nächsten VIP-Partner vor. Es handelt sich um das H + Hotel in Niedernhausen. Hier verlosen wir zum 25. Dezember 5 mal 2 Karten zum Weihnachtsbrunch.

Individuelle Visitenkarten aus Holz

Sie sind auf der Suche nach einem besonderen Geschenk? Da haben wir etwas in unserer neuen Rubrik:



Geschenke aus dem Verlag – Individuelle Visitenkarten aus Holz
85 mm x 55 mm
50 Stück einseitig gelasert
1,15 € pro Stück
50 Stück zweiseitig gelasert
1,65 € pro Stück
plus 28 € einmalige Einrichtungskosten
Alle Preise incl. Steuer.
Größere Stückzahlen gerne auf Anfrage.
Anfragen und Bestellungen bitte an: Haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de





Brillenstube Niederseelbach
Pfarstr. 14 - 65527 Niedernhausen - Niederseelbach
Tel. 06127-9974679
www.brillenstube-niederseelbach.de

Absolut bezahlbare Top-Qualität; auch für die neusten Brillenglas-Entwicklungen

Wählen Sie unter 400 Brillen von 5 - 150 € das passende Modell aus.
Öffnungszeiten: Montag nach Vereinbarung
Di - Fr von 10 - 18.45 / Sa 9 - 13 Uhr
Sehstärkenmessung oder -überprüfung führen wir nicht durch.

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. - Fr. 10.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Werfen Sie bei uns einen Blick durchs Schlüsselloch in die Advents- und Weihnachtszeit...

Weihnachtsausstellung
Hildes kleine Köstlichkeiten
Samstag, 9. November
von 9.30 - 18 Uhr
65527 Niedernhausen · Austr. 13

TEPPICHE & POLSTER IN NEUEM GLANZ
QUALITÄTBEWUSST, ZUVERLÄSSIG, PÜNKTLICH

- » Teppichwäsche & Reparatur
- » Polsterreinigung & Reparatur
- » Ledermöbelreinigung & Färben

Umweltfreundlich & materialschonend dank modernster Technik.
Jetzt Termin vereinbaren!

Seit 1948 Ihr Fachmann rund um Teppiche, Polster & Textilien

DIE TEPPICHEREINIGUNG Wiesbaden · Schhultheißstraße 5
Telefon 0611-503627
www.teppichreinigung-lamm.de

myPhysio Private Physiotherapie Michael Becker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Sportphysiotherapie
- Hausbesuche u.v.m.

Finkenweg 2a · 65527 Niedernhausen
Telefon: 06127 9867658
E-Mail: physiotherapie.becker@gmx.de
www.physiotherapie-becker.com

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister

- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Gaststätte Winkelhaus LAURINGEN
ERLEBEN SIE EINE GUTE ZEIT!
HESSEN À LA CARTE

Neue Termine mit Sabine Gramenz und Malte Kühn:
Brust oder Keule
10.11. und 15.11.2019, ab 18.00 Uhr
Preis pro Person inkl. 3-Gang-Menü **39,50 €**
Reservierung erforderlich

August-Ruf-Straße 44 - Wiesbaden-Auringen, Telefon (06127) 45 55, www.winkelhaus.com
Öffnungszeiten: Von November bis März ab 17.00 Uhr, samstags ab 12.00 Uhr, sonntags ab 11.00 Uhr, donnerstags Ruhetag.

Schreinerei Dahlhäuser
Altmünsterstr. 13 - Wl-gstadt - 0611-502318
Wir sichern Ihr Eigentum!
Türen - Küchen - Fenster - Treppen
PORTAS Europaport
Renovierer Nr. 1

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

PRIVATGYMNASIUM KÖNIGSHOFEN
Info-Abend am 7.11.2019, 20.00 Uhr

- Kleine Klassen mit max. 15 Schülern
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien
- Schulbus vom Wiesbaden/Hbf

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
Web: www.pg-k.de | E-Mail: schule@pg-k.de

Dachrinnen Auswechseln bis 25 m Höhe ohne Gerüstkosten sowie alle anfallenden Dacharbeiten
Max Vogel
65719 Hofheim-Wallau, 0 61 22 / 1 42 10
max-vogel-bedachung.de

raum & design Wolfgang Ernst Raumausstattungsmeister

Wolfgang Ernst
Plissees • Rollos
Gardinen • Bodenbeläge
Tapeten • Polsterstoffe

Niederjosbacher Straße 1
Niedernhausen-Oberjosbach
Telefon (0 61 27) 81 28

Individuelle Beratungs-Termine
Vereinbarung jederzeit telefonisch oder unter
service@raumausstatter-ernst.de
Bürozeiten: Di. u. Do. 8 - 12 Uhr

Deutsche Orchideen-Gesellschaft e.V.
www.orchidee.de

ORCHIDEEN und Wein 2019

Autalhalle
65527 Niedernhausen/Ts.
01. - 03. November 2019
Große Orchideenschau • edle Weine • Streetfood, mit Verkauf
Öffnungszeiten: Fr., Sa. 10 - 18 Uhr, So. 10 - 17 Uhr
Eintritt: 5,- €; ermäßigt 4,- €; Kinder unter 14 Jahren frei

Persönliche Trauerreden mit Gefühl.
Bei uns sind sie hausgemacht.

Pietät
Ernst
BESTATTUNGEN

BESTATTERMEISTERBETRIEB
06127-8547
www.bestattungen-ernst.de

Sudoku

5	4				8	9
	2		3		5	4
9			4		1	3
		1	7		8	6
		9	6		2	3
8			5		9	7
	7		1		3	2
2		6			1	5

Kleinanzeigen gewerblich

Kaufe Pelze aller Art, Münzen, Mode- und Goldschmuck, Silberbesteck, Zinn, Holz- und Porzellanfiguren, Wandteller, Arm-band- und Taschenuhren, auch defekt, Meißner Kaffeeservice, Bernstein aller Art, zahle bar und fair, Tel. 06145/3461386

Yoga mit Angelika:

Komme mit achtsamen Bewegungen, Atem- und Entspannungsübungen in das **Jetzt!**
Sonntags 9.30-11.00 oder
Mittwochs 18.30-20.00 Uhr
in Königshofen.
Tel: 0151 19693888.

01.04.2005-31.12.2019 „Die Fußecke“ ... geht in den Ruhestand ...

Mein herzlichster Dank geht an alle meine Kundinnen und Kunden, die mich über so viele Jahre treu begleitet haben. In Erinnerung bleiben die vielen, z. T. sehr herzlichen Gespräche und Geschichten. Ich bin zutiefst dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und froh Sie alle kennengelernt zu haben. Nun verabschiede ich mich in den Ruhestand und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft.
Ihre Friederike Brunnert

Kleinanzeigen privat

WG Niedernhausen
Alte Guldenmühle
Frankfurterstraße 27
Zwei Zimmer möbliert frei ab 1.11.2019, bzw. 1.12.2019
Küche, Bad, WC, WLAN
gemeinschaftlich genutzt
Mietpreis inkl. Umlage 275 €
Kautions 1 Monatsmiete
Nahversorgung fußläufig erreichbar
Interessenten wenden sich an
J. Kruck Tel. 0171/2150423

Winterreifen für Hyundai I30
Hankook auf original Alufelgen
205/55 / R 16 - 91 H
900 km gefahren
NP 1.000 € VK 350 €
06127-78141

Wohnung gesucht bevorzugt Schäfersberg
Ruhige 2-3 ZKBB, Nichtraucher, Garage od. Stellplatz, mind. 65m².
Angebote unter: 0177/5437623

Kinderbetreuung gesucht
Suchen erfahrene Betreuung mit Pkw-Führerschein für unsere Kinder, gern mit päd. Ausbildung, auf Honorarbasis, 25-35 Std./Mon.
Fam. Paßmann: 06127-991331

Freistehendes EFH mit ELW
Von Privat zu verkaufen in Idstein OT
Holzständerbauweise, Niedrigenergie, 240qm Wfl. 8 Zimmer, 485 qm Grundstück. Erdwärme, Fußbodenheizung, Garage und 4 Stellplätze. Bj. 2003, Energieausweis vorhanden.
KP 625.000 €
Tel.: 06126-92444

Jubiläumsangebot für 20 Jahre Vitova Fitness:

VITOVA FREE*

Fitness- & Gesundheitstraining ohne Laufzeitbindung!

*Angebot gültig in allen Vitova Studios, bis zum 15.11.2019 für die ersten 50 Anmeldungen.

NUR FÜR KURZE ZEIT MONATLICH KÜNDBAR!

Vitova Medifit 65527 Niedernhausen Lenzhahner Weg 2 Tel. 06127 - 9997610

Vitova Medifit 65205 Nordenstadt Borsigstraße 2 Tel. 06122 - 778930

Vitova Fitness 65527 Niedernhausen Lochmühle 1 Tel. 06127 - 7559

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

5	3	1	7	4	8	9	6	2
8	2	6	3	9	1	5	7	4
7	9	4	6	2	5	3	1	8
4	8	3	2	1	9	6	5	7
1	7	5	4	3	6	2	8	9
2	6	9	8	5	7	1	4	3
3	5	2	1	8	4	7	9	6
9	4	7	5	6	3	8	2	1
6	1	8	9	7	2	4	3	5